Tam, Eng. Lit. M.

The Master of Game - See

3 1761 09344140 0

DAS VERHÄLTNIS DER HANDSCHRIFTEN DES MITTELENGLISCHEN JAGDBUCHES MAISTRE OF GAME.

(15th Century)

LIBRARY
APR 6 1910
UNIVERSITY OF TORONTO.

INAUGURAL-DISSERTATION

VERFASST UND DER

HOHEN PHILOSOPHISCHEN FAKULTÄT

DER

KGL. BAYER. JULIUS-MAXIMILIANS-UNIVERSITÄT

WÜRZBURG

ZUR

ERLANGUNG DER DOKTORWÜRDE

VORGELEGT

AM 30. JUNI 1908

VON

PAUL MYLO

AUS **BERLIN.**

BERLIN.

MAYER & MÜLLER.

1908.

Referent: Professor Dr. M. Förster.

Mit Genehmigung der hohen philosophischen Fakultät erscheint hier als Dissertation nur ein Teil meiner Einleitung zu der Ausgabe des Maistre of Game, welche von Dr. Hahn (Berlin) und mir als Heft XIX der Palaestra veröffentlicht werden wird.

Weimar. — Druck von R. Wagner Sohn.

Meiner lieben Mutter.

§ 1.

Der Maistre of Game ist uns in zwei Fassungen überliefert. Der ersten (ursprünglichen) gehören 13 Hss. an, nur 5 dagegen der zweiten Fassung, die durch eine teilweise veränderte Reihenfolge der Kapitel sowie durch das Fehlen eines Kapitels gekennzeichnet ist. Näheres s. S. 36.

Zur Bestimmung des Handschriftenverhältnisses sind alle Hss. bis auf MS. Phillipps 10364 (nach Fassung I), das ich selbst leider nicht einsehen konnte, herangezogen worden. Die Hss. sind

a) nach Fassung I:

1) MS. Bodley 546 . . . . . — **Bo.**
2) MS. Sloane 60 . . . . . — **Sl.**
3) MS. Digby 182 . . . . . — **Di.**
4) MS. Douce 335 . . . . . — **Do.**
5) MS. Harley 6824 . . . . . — **Ha.**
6) MS. Sloane 3501 . . . . . — **Se.**
7) MS. Cotton Vespasian B. XII. . — **Ve.**
8) MS. Regius 17. B. II. . . . . — **Rb.**
9) MS. Reg. 17. D. XII. . . . . — **Rd.**
10) MS. Additional 18652 . . . . — **Ad.**
11) MS. Reg. 18. C. XVIII. . . . — **Rc.**
12) MS. Reg. 17. A. LV. . . . . — **Ra.**

b) nach Fassung II:

13) MS. Univ. Libr. Cambridge Ff. 4. 15 — **Ff.**
14) MS. Reg. 17. B. XLI. . . . . — **Re.**
15) MS. Additional 16165 . . . . — **Al.**
16) MS. Harley 5086 . . . . . — **Hy.**
17) MS. Reg. 17. D. IV. . . . . — **Rs.**

§ 2.

Sind sämtlichen Handschriften eines Denkmals Fehler gemeinsam, so dürfen wir daraus noch nicht unter allen Umständen schließen, daß diese Hss., bezw. ihre anzusetzenden Vorlagen aus einer allen gemeinsamen Zwischenvorlage, die mittelbar oder unmittelbar aus dem Original geflossen ist, hervorgegangen, und daß die gemeinsamen Fehler in dieser Zwischenvorlage erzeugt, also aus ihr und nicht aus der ursprünglichen Hs. übernommen worden sind. Denn wir werden die Möglichkeit, daß die Fehler von dem Verfasser herrühren, also schon im Original gestanden haben, durchaus nicht ausschalten können. Die Entscheidung darüber, ob wir eine Zwischenvorlage annehmen müssen oder nicht, wird auch dann kaum irgendwie erleichtert, wenn uns eine Quelle zur Seite steht, aus der der Verfasser unmittelbar geschöpft hat. Der Maistre of Game ist zu ungefähr vier Fünfteln eine teils wortgetreue, teils etwas freiere Übersetzung des Livre de la Chasse des Grafen Gaston III. von Foix, genannt Gaston Phoebus. Werden nun durch die von uns benutzte Lavallée'sche Ausgabe (Paris 1854) des französischen Werkes allen unseren Hss. gemeinsame Abweichungen nachgewiesen, die sinnentstellend sind, und die wir nicht recht auf das Konto des sonst gewissenhaften Übersetzers setzen können, so werden wir deshalb doch noch keineswegs eine gemeinsame Zwischenstufe, aus der diese Fehler stammen, annehmen müssen. Wir kennen ja das fz. Ms. nicht, das dem Übersetzer vorlag, wissen also auch nicht, was für Fehler in jenem gestanden haben. Wenn der Übersetzer auch oft genug verderbte oder ihm unverständliche Stellen seines Ms. umgeformt haben mag, so ist er doch sicherlich auch da manchmal gewissenhaft verfahren und hat Fehlerhaftes getreu wiedergegeben. So mögen sich denn auch einige sinnwidrige Stellen, in denen alle unsere Hss. übereinstimmen, erklären:

Prolog. 266: *hunters etith litell and ofte.* Unser fz. Text (Lavallée) klärt uns auf den ersten Blick über den

Fehler in dem vom Übersetzer benutzten Ms. auf: veneurs mengent petit et suent touzjours. Statt suent fand er souent oder souuent vor. Der Satz würde also besser heißen: *h. e. l. and swete(th) alwey.*

Kap. I. 64: *and (gret) fere to renne.* Der Hase soll große Furcht vor dem Laufen haben! Wie aus einer Anmerkung bei Lavallée (S. 43) hervorgeht, steht im Ms. der Bibliothèque Mazarine (nur in diesem?) tatsächlich paour de courre statt povoir de courre.

Kap. II. 299/300: *fro pe Rutteson into whitsonday into Rutteson tyme men shall fynde but fewe.* Zwischen *whitsonday* und *into* ist etwas ausgelassen, wie auch aus unserem fz. Text hervorgeht: dès le ruyt jusques à la Penthecouste, trouverez vous de grans cerfz et vieulx ès plains pays; mes dès la Penthecouste jusques au ruyt en trouverez vous pou de grans. Vielleicht hat schon des Autors Vorlage diese Lücke (zwischen Penthecouste und Penthecouste) gehabt. Indessen könnte hier auch eine zufällige Übereinstimmung der Hss. bezw. Hss.-Gruppen vorliegen; Auslassungen zwischen gleichen Wörtern wie hier begegnen ja ungemein häufig.

Kap. V. 141/2: Di: *III countynge pe first march pat*; die anderen Hss. haben *III marches countynge the fyrste marche* bezw. *III in March comyng fro pe first march* (3 Hss. der zweiten Fassung). In Di ist das erste *marches*, wohl weil es nicht verstanden wurde, einfach weggelassen worden. Wenn nun die Hs. Ra, die, wie wir noch sehen werden, eine Kopie von Bo ist, als einzige das allein verständliche *three moneths* hat (dahinter allerdings wieder *counting the first March*), so ist das eben nur eine das Richtige treffende Verbesserung des Schreibers. Die Lavallée-Ausgabe bietet ganz richtig III mois comptant celuy en qui. Auch hier ist es keineswegs ausgeschlossen, daß der Übersetzer den Fehler aus seinem fz. Ms. übernommen hat; wohl mag ihm mars statt mois vorgelegen haben. Ähnlich in den folgenden Beispielen.

Kap. XIII. 74: *the herte cometh in daunger.* Die unmittelbar folgenden Zeilen (76, 80) wie auch die entsprechende Stelle in unserer Ausgabe des fz. Textes: un cerf vient ou change zeigen uns, daß das unannehmbare *daunger* für *chaunge* steht.

Kap. XIV. 10: *in þe encharmynge of hem.* Rc, mit Do näher verwandt, hat ein sinnloses *begynnyng*; Hy, eine Hs. der zweiten Fassung und mit Re, Rs näher verwandt, hat richtig in *encharnyng* verbessert, entsprechend dem bei Lavallée stehenden encharnant.

Schließlich seien hier noch ein paar verderbte Pflanzennamen genannt: *cleoborum* Kap. XII 142, *brigella* Kap. XII 244, *beetes* Kap. XII 340 (in Hy, Re, Rs, die untereinander verwandt sind, Lücke an dieser Stelle). In unserem fz. Text finden wir dafür eleborum, nigella, bletes.

Alle die angeführten gemeinsamen Fehler berechtigen uns jedenfalls in keiner Weise zur Annahme einer gemeinsamen Zwischenstufe.

§ 3.

Die Hss. zerfallen nun, wie die späteren Ausführungen zeigen werden, ihrer Verwandtschaft nach in vier Hauptabteilungen. Di steht mit einer beträchtlichen Zahl von Fehlern isoliert. Bo, Sl, Rb, Ra bilden die Gruppe α. Eine weitere Gruppe β umfaßt die sieben Hss. Do, Se, Ve, Rd, Ad, Rc, Ha (Fragment). In die letzte Gruppe, die wir mit γ bezeichnen, gehören die fünf Hss. der zweiten Fassung: Ff, Re, Al, Hy, Rs.

Irgend eine engere Verwandtschaft zwischen den einzelnen Gruppen bezw. zwischen Di und den einzelnen Gruppen ist mit Sicherheit nicht zu erweisen. Wenn nicht selten fehlerhafte Übereinstimmungen einer Gruppe mit einer anderen, auch mit einzelnen Hss. anderer Gruppen oder mit Di sich finden, so werden wir hierin nur Zu-

fälligkeiten erblicken müssen, wie die folgenden Beispiele zeigen mögen:

Inhaltsverzeichnis. XXX: α-Gruppe und Al (γ-Gruppe): *by* für *hye.*

Prolog. 84: α-Gr. und γ-Gr.: [*the — ne*] om. — 113: α-Gr. und γ-Gr.: [*othere*] om. — 148: Das Schwanken zwischen *envoised* und *enboised* (auch später mehrmals) erklärt sich dadurch, daß *b* und *v* in der Schrift oft ununterscheidbar waren. — 183: Di und Do, Ve (β-Gr.): *bereth* für *lereth* (einige Hss. *lerneth*). — 254: Der Wechsel von *ouermore* und *euermore* beruht auf der großen Ähnlichkeit von *o* und *e* in den Hss. — 259: α-Gr. und Re, Hy (γ-Gr.): *and sekenes* für *of s.*

Kap. I. 19: Di, α-Gr. und Rc (β-Gr.): *gret* für *grede.* — 135: Di und Do, Rc (β-Gr.): *yere somme benn* für *y. ne shal not be þat s. ne b.* — 157: α-Gr. und Re (γ-Gr.): [*and — hir kyndeles*] om.

Kap. II. 2: Do, Rc (β-Gr.) und Re, Hy, Rs (γ-Gr.): [*for* — (3) *somme*] om. Dieser Satz, der zu Anfang noch vieler Kapitel wiederkehrt, wird von einigen Hss. grundsätzlich, von anderen hin und wieder ausgelassen. — 225: α-Gr. und Do, Rd (β-Gr.): [*and* — (226) *stanke*] om. — 259/60: Di und Ff, Al (γ-Gr.): *hunter nor* für *h. yn þe world þe whiche may penke þe greet malice and gynnes þat an hert can doon ne þer nys noon so good huntere n.*

Kap. IV. 2: Do, Rc (β-Gr.) und Re, Hy, Rs (γ-Gr.): [*for* — (3) *hemm*] om. — 26: Di und α-Gr.: *togiders of* für *t. thei holde hem euermore togeder And zit thow thei wer not kidet togeder of.* — 77: Se (β-Gr.) und γ-Gr.: *loueth* für *leveth.* — 80: α-Gr. und γ-Gr.: *heeres* (*haires*) für *e(e)r(e)s* ('arse').

Kap. V. 2: Do, Rc (β-Gr.) und Re, Hy, Rs (γ-Gr.): [*for* — (4) *hem*] om. — 114: Ve (β-Gr.) und Re, Hy, Rs (γ-Gr.): *hornes* für *huers.* — 151: Do (β-Gr.) und Re, Rs (γ-Gr.): [*and be* — (152) *soile*] om.

Kap. VI. 2: Rc (β-Gr.) und Hy (γ-Gr.): [*for* — (4)

hem] om. — 23: α-Gr., Do (β-Gr.) und Ff, Al (γ-Gr.): [*And it* — (25) *wrecche*] om.

Kap. VII. 2: Do, Rc (β-Gr.) und Re, Hy, Rs (γ-Gr.): [*for* — (3) *hem*] om. — 23: Di und Rc (β-Gr.): *loue* für *leue*.

Kap. VIII. 2: Do (β-Gr.) und Re, Hy, Rs (γ-Gr.): [*but* — (3) *hem*] om. — 16: Ve (β-Gr.) und Re, Hy, Rs (γ-Gr.): [*as þe* — (17) *buryes*] om.

Kap. IX. 2: Do, Rc (β-Gr.) und Re, Hy, Rs (γ-Gr.): [*for* — (3) *hem*] om.

Kap. X. 2: Do, Ve, Rc (β-Gr.) und Re, Hy, Rs (γ-Gr): [*for* — (3) *hem*] om. — 54: Di und Ff, Al (γ-Gr.): *oþer beeste* für *oþer wylde b.*

Kap. XI. 81: Di und Rc (β-Gr.): *contre* (*countrey*) für *courte*. — 209: Di, α-Gr., Do, Rc (β-Gr.) und Ff, Al (γ-Gr.): *hokes. þen* für *h. And whan þei haue jkast here hokes þen.*

Kap. XII. 6: γ-Gr. und Rc (β-Gr.): *lowd(e)* für *lowe* (Di: *lowed*). — 140: Se (β-Gr.) und Re, Hy, Rs (γ-Gr.): *myntes* für *nottes*. — 142: β-Gr. und Rs (γ-Gr.): *other* für *oure*. — 149: Di und β-Gr.: *dayes into* für *d. to VIII dayes into*. — 258: Di, α-Gr. und Do (β-Gr.): *will, for* für *w. and late hem ete al þat euer they wyl for*. — 306: Di, γ-Gr. und Rb (α-Gr.): Hinter *legges* ist ausgelassen *Of þe fore legges*. — 417: α-Gr., Rd (β-Gr.) und γ-Gr.: [*for*] om.

Kap. XIII. 57: Sl, Rb (α-Gr.) und Do (β-Gr.): [*fro*] om. — 90: Di und Re (γ-Gr.): *haue se* für *haue I s.* — 105: Rc (β-Gr.) und Re, Hy, Rs (γ-Gr.): *resteth* (*restith*) für *restyffe*.

Kap. XIV. 26: α-Gr., Do, Se, Ad (β-Gr.) und γ-Gr.: *skynne* für *chynne*.

Kap. XVI. 42: Do, Rc (β-Gr.) und Re, Hy, Rs (γ-Gr.): [*oþer*] om.

Kap. XVIII. 7: Rb (α-Gr.) und Re, Rs (γ-Gr.): *VIII* für *VII*. — 28: Ra (α-Gr.), Do (β-Gr.) und Re, Hy, Rs (γ-Gr.): *renewe* (*renue*) für *remewe*.

Kap. XIX. 13 und 14: Di, β-Gr. (außer Ha) und Al (γ-Gr.): *stones* für *staues* (*staffes*). Das ursprüngliche *staues* wurde,

da *u* und *n* sich in der Schrift meist zum Verwechseln ähnlich sahen, wahrscheinlich *stanes* gelesen, das die südlichen Schreiber durch *stones* ersetzten.

Kap. XX. 10: Di und γ-Gr.: *take* für *make.*

Kap. XXII. 9: Di und Rc (β-Gr.): *houndes* für *hyndes.* — 19: Di, α-Gr. und Do, Rc (β-Gr.): *is* für *nys.*

Kap. XXIV. 89: Do, Se, Rc (β-Gr.) und Re, Hy, Rs (γ-Gr.) verwenden den mit *After y shall* beginnenden Satz als Überschrift eines neuen Kapitels, das sie hier beginnen lassen — abweichend von den anderen Hss. und von der Quelle, in der das Kapitel ohne Unterbrechung weitergeht. Zunächst mag diese Übereinstimmung bedenklich erscheinen. Doch da einerseits die Einfügung einer neuen Überschrift an dieser Stelle wohl verständlich ist, andererseits nicht alle Hss. der zweiten Fassung, die doch ein untrennbares Ganze bilden, an der erwähnten Veränderung beteiligt sind, schließlich auch noch zu berücksichtigen ist, daß alle Hss. der zweiten Fassung — nicht aber die genannten Hss. der β-Gruppe — Zeile 196 gleichfalls ein neues Kapitel beginnen lassen — abweichend von der Quelle —, so können wir unabhängige Veränderung in den Hss. der erwähnten Gruppen ohne weiteres annehmen.

Kap. XXV. 1: Rb (α-Gr.) und Rd, Rc (β-Gr.): *any* (*eny*) *lorde* für *my l.*

Kap. XXVI. 31: Sl, Rb (α-Gr.) und Re, Hy, Rs (γ-Gr.): [*als*] om. (einige Hss. ersetzen *als* (*as*) durch *a*).

Kap. XXX. Überschrift: α-Gr. und Al (γ-Gr.): *by* für *hye.*

Kap. XXXI. 35: Rb (α-Gr.), Do (β-Gr.) und Re, Al, Rs (γ-Gr.): *formed* für *fermed.*

Kap. XXXIII. 71, 77, 78 etc.: β-Gr. und γ-Gr. (Al schwankt allerdings): *rechace* (*rechase*), *rechacynge* (*rechasynge*) für *rechate*, *rechatynge.* *t* und *c* waren in den Hss. sehr leicht zu verwechseln. *rechate* = 'recheat'. — 95/6: Di und Bo, Ra (α-Gr.): *first, shulde* für *first to, sh.* — 191/2: Rc (β-Gr.) und Re, Rs (γ-Gr.): *soylyng* für *foylyng.* —

226: Di und Re, Hy, Rs (γ-Gr.): *slyppe neuer* für *s. fro (from) neuer.* — 296: Di und Rb (α-Gr.): *caste it oute* für *c. oute.*

Kap. XXXIV. 108: Di und Sl (α-Gr.): *bereth* für *hereth.* — 111: β-Gr. (außer Ha) und Ff, Al (γ-Gr.): zweites [*so howe*] om.

Kap. XXXV. 78: Di: *yellie*, Re, Hy (γ-Gr.): *zelee* für *relie.* — 104: Di und Rs (γ-Gr.): *he* für *be.*

Diese Zitate mögen genügen, um zu zeigen, daß engere verwandtschaftliche Beziehungen zwischen den einzelnen Hauptabteilungen tatsächlich nicht bestehen. Es handelt sich bei den angeführten Übereinstimmungen im wesentlichen um die so häufig vorkommenden Auslassungen zwischen gleichen Wörtern (z. B. zwischen *huntere* und *huntere*) oder um Verwechselung von Buchstaben, die in den Hss. schwer oder gar nicht zu unterscheiden waren (*o* — *e*, *c* — *t*, *h* — *b*, *u* — *n* etc.).

§ 4.

Die Hs. **Di** steht, wie schon bemerkt, isoliert da. Es wird daher zunächst unsere Aufgabe sein, die sich allein in Di findenden fehlerhaften Abweichungen von den übrigen Hss., aber auch die mit der einen oder anderen von diesen nur zufällig übereinstimmenden aufzuzeichnen. Gleichzeitig werden wir, da die hier folgende Zusammenstellung dem Leser des Textes von Di — unserer Ausgabe ist diese Hs. zu Grunde gelegt — an möglichst allen zweifelhaften Stellen Rat erteilen soll, auch überall da kurze Erklärungen geben, wo solche infolge zweideutiger Schreibung oder aus anderen Gründen notwendig scheinen. — Sowohl hier als auch bei den späteren Zitaten ist die entsprechende Stelle in der Quelle (Qu.), soweit sich natürlich überhaupt eine Entsprechung findet, hinzugefügt — nicht zum wenigsten, um auch die Tätigkeit des Übersetzers zu beleuchten.

Inhaltsverzeichnis. XIII: *he* für *her.* — XV: *Alaunces* für *Alauntes.*

Prolog. 12: *of what shalbe* für *of be.* — 16: *and the* für *in the.* — 35: *older* für *alder.* — 38: *hert* für *art.* — 39: *loue* für *leue.* — 53: *vnder* für *houndes.* — 59: *samale* für *smale.* — 65: *evynnroned* für *envyroned.* — 66: *euermore* für *ouermore.* — 77: *vndyrtake* für *vndirtakynge*; Qu.: entreprenant. — 98: Für *makynde* steht im Ms. richtig *mankynde.* — 116: *Where* für *Wherfore*; Qu.: si me semble. — 121: *the hunter* für *the good h.*; Qu.: le bon veneur. — 125: *thynk forto slepe, but to done* für *th. but forto s. and to d.*; Qu.: ne pensera que de dormir et soy lever matin pour fere. — 129: *and done* für *to d.*; Qu.: de bien fere. — 135: *queste to* für *qu. and serche to.* — 145: *rouce* für *route.* — 149: *drede* für *dede*; Qu.: pris. — 152: *and thynke howe he will vndo* für *to th. to vndo wel*; Qu.: et à penser de bien escorchier le cerf. — 183: *bereth* für *lereth* (einige Hss. haben *lerneth*); Qu.: selon ce que nature leur aprent. — 192: *the gederyng* für *the semble or g.*; Qu.: l'assemblée. — 206: *vncouplede* für *couplede*; Qu.: accouplé. — 209: *of* für *on.* — 210: *gone fro* für *g. fer fro*; Qu.: auront un pou aloygnié le pays où. — 216: *that* für *thei*; Qu.: ilz vendront. — 237: *in ferssh clopes* für *in fayre fressh c.*; Qu.: en beaulx draps fraiz. — 266: Zu *and ofte* vgl. oben S. 2f. — 268: *doth* für *deeth*; Qu.: après la fin. — 274: *for of ydelnesse* für *for y.* — 276: *that* für *the.* — 277: *sal be* ist für *sawe* nur falsch aus dem Ms. herausgelesen. *lb* sieht *w* in der Schrift sehr ähnlich. — 279: *or elles werre* für *or werre*; Qu.: ou guerres.

Kap. I. 16: *And the* für *A. of the*; Qu.: et des lièvres. — 17: *welfare* für *wel faire*; Qu.: trop belle chose. — 19: *gret poynte and* für *grede p. by poynte and*; Qu.: querir point par point. — 41: *she shall* für *she ne shall*; Qu.: il n'ait tournié. — 43: *fro hir hir pasture* für *fro hir p.* — 47: *For shall* für *F. she shall*; Qu.: quar il ira. — 64: *and fere* für *and gret f.*; Qu.: grant povoir. Es wird gut sein, für das ganz sinnlose *fere myght* einzusetzen. Vgl. dazu oben S. 3. — 85: *somtyme a litell* für *somme rennep*

a l.; Qu.: Autres fuyent un pou. — 91: *all men* für *so m.*; Qu.: Si fet on du chien. — 93: *bone that* für *b. þat þei haue by þe boon that*; Qu.: os qu'ils ont en l'os qui. — 99: *warrayntes* für *warraynes*; Qu.: garènes. — 105: *tha* für *that.* — 135: *yere somme benn* für *y. ne shal not be þat s. ne b.*; Qu.: il ne sera jà moys en l'an qu'il n'y en ait de chaudes. — 150: *busshes; and* für *b. and in hegges; and*; Qu.: buissons, et hayes; et. — 181: *nettes. With* für *nettes and with.* Der Satz geht also ohne Unterbrechung weiter.

Kap. II. 32/3: *is see and sothe. And þe parkes* für *is sothe. And yn þe p.*; Qu.: ceci est vérité. Et l'en le puet bien prouver aux parcs. — 51: *hyndred* für *hunted*; Qu.: chassiés. — 52: *heedes, they* für *h. and latter comeþ to good poynt And whanne þei haue meved hure heedes they*; Qu.: testes et se réparent plus tart. Et quant ils ont geté leurs testes, ilz. — 69: *polifed* für *polised* (*polisshed*). — 94: *hedes they be* für *hedes be*; Qu.: leurs testes sont. — 111: *teyth* für *top* (die Hss. der *α*-Gruppe haben *crop*); Qu.: ceulx du bout (?). — 113: *And hir* für *A. whan hir*; Qu.: Et quant leurs testes. — 116: *erth is* für *e. which is*; Qu.: pour la terre qui est. — 126: *all* für *and.* — 131: *þinge to* für *þ. forto serche wel an hert and a fair þing wel to herberwe hym and a faire þing to*; Qu.: chose bien quester un cerf; et belle chose le destourner et belle chose. — 141: *Newe* für *Nowe*; Qu.: ore. — 145: *myssyueth* für *mysiugeth*; Qu.: mesjugent. — 149/50: *haue rekeuered* für *haue not r.*; Qu.: n'ont ilz refete. — 164: *picites* für *pittes*; Qu.: fousses. — 177: *enboyse* für *envoyse*; Qu.: pour les ballier aux chiens. — 184: *ope* für *oper.* — 186/7: *for þat chaunce* für *fro þat chaunge*; Qu.: du change. — 197: *for taile* für *for his t.* — 205: *keele hym and soleth* für *zelde hym a. soileth*; Qu.: il se vet rendre et refreschir. — 207: *downe with þe* für *d. þe.* — 211: *may come* für *may not c.*; Qu.: ne puissent aler. — 214: *folowe* für *foyle* (vgl. Z. 206). — 217: *kepe* für *touche*; Qu.: toucher. — 251:

weyte für *wryte*; Qu.: escrire. — 259/60: *hunter nor* für *h. yn þe world þe whiche may þenke þe greet malice and gynnes þat an hert can doon ne þer nys noon so good huntere nor*; Qu.: veneur qui peust penser les malices et subtilitez que un cerf scet fere, ne n'est si bon veneur ne. — 260 und 264: *falleth* für *faileth*; Qu.: a) faillent, b) faut. — 272: *and she* für *and he*; Qu.: et il vendra. — 274: *To* für *The*; Qu.: Les cerfz. — 294: *in* für *for*; Qu.: por les biaus viandiers. — 295: *herdes* für *herbes*; Qu.: herbes. — 300: *into whitsonday into.* Da alle Hss. hier die gleiche Lücke haben (zwischen *whitsonday* und *into*), so kann nur die entsprechende Stelle in der Quelle zitiert werden: dès le ruyt jusques à la Penthecouste, trouverez vous de grans cerfz et vieulx ès plains pays; mes dès la Penthecouste jusques au ruyt en trouverez vous pou de grans. Vgl. hierzu oben S. 3. — 302/3: *þis sood* für *þ. is soop*; Qu.: cecy est juste. — 307: *Septembre goth* für *S. he goth.*

Kap. III. 3: *is more lasse* für *is lasse*; Qu.: Il est plus petite beste. — 5: *pamynge and longe pamed* für *pamed a. l. pamynge*; Qu.: paumée de longue paumeure. — 22/3: *operwise þen operwyse. When* für *operwise. When.* — 25: *he* für *þei*; Qu.: ilz fuyent. — 33: *hert. Nor loueth* für *h. and Ruttelynge yn þe þrote. Theire nature and þat of þe hert ne loueth*; Qu.: plus bas en gargatant dedans leur gueule. Leur nature et celle du cerf ne s'entreayment pas. — 42: *at* für *as*; Qu.: comme.

Kap. IV. 6: *can deuyse* für *can wel d.*; Qu.: qui bien à droit sachent. — 26: *togiders of* für *t. thei holde hem euermore togeder And zit thow thei wer not kidet togeder of*; Qu.: ensemble touzjours se tiennent ensemble. Et pour quant qu'ils ne soient nez d'une chevreule. — 72: *yfouled* für *yfol(o)wed*; Qu.: ou levriers les chassent. — 79 und 82: *rygged* für *rugged*; Qu.: hérissié. — 80 und 83: *eeres* für *ers* ('arse'); Qu.: cul. — 82: *sleyght* für *slyke* ('sleek'); Qu.: poil tout à plainhe. — 89: *stere hymselfe* für *s. For thow he be a foltissh beest zet he can mony cautels and*

gynnes to helpe hymselfe; Qu.: bougera jà; quar combien qu'il soit fole bestelete, si ha il assés de malice et de subtilité pour soy garentir. — 96: *as hynde* für *as a h.*

Kap. V. 34: *men yse* für *m. haue yse*; Qu.: j'en ay bien veu. — 44: *see, þat* für *see seie þ.*; Qu.: et dient aucuns bons veneurs que. — 54: *karays* für *karaynes*; Qu.: charoinhes. — 114: *hurers* für *huers*; Qu.: les deffenses et huées. — 122/3: *strogelich* für *strongelich.* — 141/2: *III countynge þe first march.* Bo, Do, Se, Ve, Rb, Rd, Ad, Rc, Ff, Al: *III marches c. þe f. m.*; Re, Hy, Rs: *III in March comyng fro þe f. m.* (kommt für uns nicht in Betracht); Ra: *three moneths, c. the f. March*; Sl, Ha haben hier Lücken. Qu.: III mois comptant celuy en qui. Das sinnwidrige *marches* — *march*, das vielleicht schon im Original gestanden hat (s. oben S. 3), werden wir besser durch *monethes* (zwischen *III* und *countynge* einzuschieben) — *moneth* ersetzen. — 146: *boore. But* für *b. and zif þei caste doun a man þei abydeþ lenger vpon hym þan doiþ þe boor but she may noht sle a man so soone as þe boor for*; Qu.: sanglier. Et ce elles ont mis à terre un homme, elles demuerent plus sus ly que ne fet un sanglier; mes elles ne pevent mie tuer comme un sanglier; quar elles. — 147: *no tusshes* für *no suche t.*; Qu.: n'ont mie telles dens.

Kap. VI. 16: *vnt* für *into* (*vnto*); Qu.: jusques. — 17: *fote þat* für *f. and waketh hym þ.*; Qu.: du pié et esveille celluy qui. — 34: *þen* für *renne*; Qu.: autres corrent. — 39: *awaked, þat* für *a. or so late þ.*; Qu.: ou si tard que. — 48: *wolfes* für *whelpes.* — 62/3: *or III* für *at III*; Qu.: au bout. — 66: *wolfes* für *whelpes*; Qu.: cheaulx. — 84: *biteth* für *beteth*; Qu.: et la bat. — 89: *þat be* für *þ. he be*; Qu.: qu'il s'en soit alé. — 128: *is hunted* für *is longe h.*; Qu.: on le chasse à force. — 129: *grehoundes haste* für *g. or other houndes haste*; Qu.: mastins ou levriers ou lévriers ne l'esloinhent. — 130: *in couerte* für *þe c.*; Qu.: Il fuyt le couvert. — 134: *bucke* für *Roobucke*;

Qu.: chevreuls. — 139: *hem, or* für *hem. And þei be so cautelous þat whanne þei assayleþ a man þei haueþ an holdynge vpon hem or*; Qu.: Et sont si cauteleus, que quant ilz asaillent un homme, ils le tiennent, ansois. — 161: *connynge more* für *c. and fals more*; Qu.: et fausse plus. — 176/7: *meete, VI* für *m. for a wolfe shal wel abide withoute mete VI*; Qu.: mengier; quar un lou demourra bien sans mengier VI jours. — 187: *hadercopes* für *haucepys*; Qu.: haussepiez. — 232: *goode medycyne* für *g. for m.*; Qu.: porte medicine.

Kap. VII. 14: *fance* für *fauce* (*faus*, *fals*). — 20: *and* für *þat*. — 23: *loue* für *leue*; Qu.: vuydier. — 29: *brere and yit* für *b. yit*; Qu.: ronsse elle s'en couvrira. — 44: *hosy* für *hoos*; Qu.: vois enrouée.

Kap. VIII. 2: *but* für *for*; Qu.: quar. — 21: *and is* für *and þat is*; Qu.: et c'est.

Kap. IX. 7 und 9: *cernyers* für *ceruyers*; Qu.: cerviers. — 21: *be auenture* für *be by a.*; Qu.: se n'est d'aventure. — 26: *nedeth gret* für *n. no gret*; Qu.: n'a guères de mestrise.

Kap. X. 32/3: *hyle clee, saue* für *heele saue*; Qu.: talon fors que. — 34: *clepeth þat þe* für *c. þe*; Qu.: appelle l'en les marches. — 35: *tredeleth* für *tredeles* (Pl. v. Subst.); Qu.: fientes. — 37: *she sore* für *she haþ sore*; Qu.: elle a espovanté.

Kap. XI. 8: *yhunted longe with hem* für *yhaunted hem longe*; Qu.: qui les ait hanté trop longuement. — 14: *may thynke* für *m. leue ne th.*; Qu.: pourroit croire ne penser. — 17: *stregth* für *strength*; Qu.: force. — 53: *Caudoneus* für *Claudoneus*. — 68: *myght and with his mosell.* Der Inhalt des Satzes mit diesem Abschluß befriedigt nicht. Merkwürdig ist, daß alle Hss. bis auf die der α-Gruppe in dieser wohl lückenhaften Stelle, die auch von dem in der Quelle Gesagten abweicht, zufällig übereinstimmen. Sl, Rb geben fist une grande fosse aux ongles, et après y mist son seigneur et le couvrit aux ongles et au musel le mieulz quil peut ziemlich getreu wieder durch *made a greet pitte with hise*

clees in þe best wise that he mizte and putte hise maistir therynne and fillid it with his musel. Bo, Ra lassen *putte* — — — *and* aus, sonst ebenso. Wir werden zum besseren Verständnis der Stelle jedenfalls gut tun, diese Lesart (von Sl, Rb) auch für die anderen Hss. gelten zu lassen. — 81: *contre* für *courte*; Qu.: court. — 83: *men go light* für *m. light* (*alizte*); Qu.: fist descendre de ses gens. — 93: *Fraunce: Yf* für *Fraunce: Sir quoth she Yf*; Qu.: France. Sire, fet elle, si vous. — 109: *damysell: Nowe* für *d. whan the feer was gret y lyght and thus to here he seyde: damysel Nowe*; Qu.: damoiselle, quant il fu bien alumé et li dist: Damoiselle, or. — 122: *gret feel sotylte* für *gret s.*; Qu.: grant subtillité. — 147: *myght no* für *m. abyde no.* — 154/5: *toke meete fro* für *toke fro*; Qu.: prenoit de ce qu'il povoit avoir des tables. — 160: *Aubrys deth* für *Aubry ded*; Qu.: trouvèrent Aubery mort. — 188: *olde and* für *o. thei become Joly and*; Qu.: elles demeurent volontiers chaudes et demeurent en leur amour. — 192: *hir* für *hyer* ('higher'). — 209: *hokes. þen* für *h. And whan þei haue jkast here hokes þen*; Qu.: dens. Et quant ils aront mué toutes leurs dentz, les aprenez. — 210: *breed a litell* für *b. and lape water a l.*; Qu.: pain et de l'yaue, petit. — 213: *soppes, he* für *s. or baudes he*; Qu.: soupes ou lescheries. *and euylwarde* für *and of euyl warde* (auch im Ms. getrennt geschrieben); Qu.: de mauveise garde. — 216: *tyme; for* für *t. and also whyle they be gret with whelpes and whyle here whelpes souke and but they be lyned sone vpon they shul lese here tyme for*; Qu.: temps, tant comme elles demuerent preinhs ou laitantes et se on ne les fet alinher elles perdent presque autant; quar.

Kap. XII. 38: *with* für *withinne*; Qu.: dedans le terme. — 58: *þei go* für *þei wene to go*; Qu.: ils cuident alez, ils. — 59: *dyed* für *dyeth*; Qu.: muerent. — 63: *flanked* für *flankes*; Qu.: flans. — 74: *heed and of heete and of hert* für *h. Naþeles alle woodnesse ben of folynesse of heed and of heete of herte*; Qu.: teste, combien que toutes les rages

soient de folie de teste et de chaleur de cuer. — 95 und 97: *eres* für *ers* ('arse'); Qu.: cul. — 98: *streccheth* für *stryketh*; Qu.: aplanient au coc le col. *shuldnes* für *shuldres*; Qu.: espaules. — 99: *heres* für *ers*; Qu.: cul. — 101: *And þe* für *A. zif þe*; Qu.: et si elles. — 104: *were verry wode* für *were wode*; Qu.: estoit enragié. — 143: *fuese* für *fnese* ('sneeze'); Qu.: esternuer. — 149: *dayes into* für *d. to VIII dayes into*; Qu.: de VIII en VIII jours jusques. — 172: *þerwith* für *þere*; Qu.: là où. — 177: *knowe* für *clawe*; Qu.: grater. — 184: *ioyneth* für *reyneth*; Qu.: pleut. — 185: *þat vponn* für *þat scabbe v.*; Qu.: leur vient la roinhe. — 190: *and vnclene* für *a. euyl*; Qu.: mal tenus et gardés. — 206: *putte her neke aboute a coler* für *p. aboute her n. a coler*; Qu.: leur metent colier. — 219: *þat be* für *þ. it be*; Qu.: que elle soit. — 229/30: *þinge. And* für *þ. come out ther of. And so out off her eerys comethe myche foule thynge. And*; Qu.: ils y font venir ordure, et leur giètent ordure les oreilles. — 238: *þer* für *þei*; Qu.: et ne pevent. — 258: *will, for* für *w. and lat hem ete al þat euere þei wil for*; Qu.: plaira et leissier mangier tout quant qu'ils voudront; quar. — 272: *And þer* für *A. zif þer*; Qu.: Et s'il y ha. — 276: *remewe* für *vnjoyne*; Qu.: se desjunhent. — 277: *shuld not remewe þe bones* für *sh. remewe* (*remue*) *þe bondes*; Qu.: et remuer la liasse. — 291: *yboyled whan* für *y. in wyne whan*; Qu.. boilli en vin. — 292: *frete* für *frote*; Qu.: en frotant. — 298: *go soiourne* für *go an huntynge so þat þei mowe noht breke hure clees yn rennynge Also whan þei be at soiourne*; Qu.: chassent; pource que les ongles ne se rompent au courre, quant ilz sont trop longues. Aussi quant ils sont à sejour. — 299: *day vponn* für *d. a myle or two v.*; Qu.: menez les deux foys le jour esbattre demie lieue loinh sur. — 306: *legges. In* für *l. Of þe fore legges in*; Qu.: IIII jambes. De celles devant d'une vaine. — 328: *if ye ought* für *if ought.* — 336: *put in* für *p. it in*; Qu.: et la bainhez en uille. — 344: *steynoure* für *streynoure. ye dragmes* für *ye II dr.*; Qu.:

II dragmes. — 360: *manys — rimanys* für *mauys — vimauys*; Qu.: malves — vismalves. — 386: *And put* für *A. penne put*; Qu.: et puis metez. — 393: *neruer perkeuere* für *neuer recouere.* — 400: *byfailleth* für *byfalleth*; Qu.: avient il. — 402: *more foundeth* für *morfoundeth*; Qu.: ilz sont marfondus. — 418: *remewe* für *renewe*; Qu.: renouvellez.

Kap. XIII. 5: *vse* für *hues* (*hewes*); Qu.: poillz. — 9: *tame* für *tanne*; Qu.: noir catruillé. — 28: *shankes* für *flankes*; Qu.: estrillé par le ventre. — 39: *haue rennynge* für *h. ronne*; Qu.: ils ont fet leur randonnée. — 41/2: *stille and leueth stille and leueth* für *stille and leueth*; Qu.: et demuerent et lessent la beste. — 51/2: *slowthlyche* für *slowlyche*; Qu.: lentement. — 57: *hurt* für *hunt*; Qu.: ilz chassent. — 69: *be* für *he*; Qu.: doit il. — 74: *daunger* für *chaunge*; Qu.: vient ou change. Vgl. hierzu oben S. 4. — 76: *enboise* für *envoise.* — 90: *haue se* für *h. I se*; Qu.: ay je heu. — 92: *resteyed hert. Herte houndes* für *r. Herte houndes*; Qu.: restifz. Ces chiens. — 113: *grounde* für *greyhounde*; Qu.: limier. — 120: *if* für *of*; Qu.: quar de levriers. — 122: *For a* für *F. anoon a*; Qu.: Quar tantost. — 145: *makynge in* für *m. But þer nedeth gret makynge in.* — 147: *chaunge comonliche* für *ch. or oþer chaces Houndes þe whiche beþ noht parfitely wyse chaunge comonliche*; Qu.: Chiens qui ne sont parfetement sages voulentiers changent. — 167: *smellynge* für *sente*; Qu.: l'assentir.

Kap. XIV. 8: *corage of* für *c. and of*; Qu.: droit cuer, et de. — 10: *encharmynge* für *encharnynge*; Qu.: en encharnant. Vgl. hierzu oben S. 4. — 29: *not hye* für *n. to hye*; Qu.: non pas trop haut. — 50: *mamaneres* für *maneres*; Qu.: manières.

Kap. XV. 3/4: *rentreres* für *veutreres*; Qu.: veautres. — 15: *many haue* für *m. oþer houndes haue*; Qu.: moult d'autres chiens ont. — 24: *any that* für *a. beest that.* — 33: *hym in* für *h. and helpe hym in*; Qu.: suyvir et luy aidier en. — 33/4: *and what* für *and do what*; Qu.: et

fere ce qui. — 41: *rentereres* für *veutereres*; Qu.: veautres. — 46: *bite* für *beth*; Qu.: ils sont.

Kap. XVI. 24: *II* für *III*; Qu.: troys natures. — 29: *fyghtes* für *fyghters*; Qu.: rioteurs. — 43: *if a* für *if I hadde a*; Qu.: se je n'avoye l'austour.

Kap. XVII. 17: *noysed* für *nosed*.

Kap. XVIII. 12/3: *manne lerned in youthe wele, it holdeth in* für *m. lerneþ in y., wol it holde in*; Qu.: ce que on aprent en denteure, l'en vuelt tenir en. — 23: *kenel all* für *k. of all*; Qu.: chenil de toutes ordures. — 34: *more founded* für *morfounde* (Inf.); Qu.: ne fasse enfondre.

Kap. XIX. 13 und 14: *stones* für *staues* (*staffes*); Qu.: bastons. — 33: *suffisede* für *suffiseth*.

Kap. XX. 10: *take* für *make*; Qu.: fere leurs médicines.

Kap. XXI. 15: *smaller* für *smaller and smaller*. — 20: *ylke* für *thikke*.

Kap. XXII. 9 und 12: *houndes* für *hyndes*; Qu.: bische. — 18/9: *talowe is more large and more* für *taloun nys m. l. and better and m.*; Qu.: qui n'ait le talon plus large et meilleur, et plus. — 22: *talow* für *taloun*; Qu.: talon. — 25: *talowe and a better boned* für *taloun and better bones*; Qu.: talon et meilleurs os. — 42: *hert chaseable* für *h. and men axe hym what hert it is he may answere þat it is an hert ch.*; Qu.: cerf — — — — — — et on li demande quien cerf ce est, il puet dire que c'est cerf chassable.

Kap. XXIII. 5: *sometyme many* für *s. in many*; Qu.: et en d'autres.

Kap. XXIV. 35: *her* für *hert*; Qu.: cerf. — 46: *somme* für *such*; Qu.: les portées. — 49: *youre in* für *y. breeth in*; Qu.: son alaine le mieulx. — 51: *noble* für *webbe*; Qu.: ait filé. — 72: *or of* für *or for*; Qu.: ou par la poudrière. — 91: *worthe* für *worche* (*werche*); Qu.: bien ouvrer. — 96: *pastures; and* für *p. he may answere as of hertes and of alle oþer deer swete pastures and*; Qu.: menjures ou de viandeis de bestes, il doit dire des cerfz et de toutes bestes rousses viander; et de. — 117: *odde, fourched* für *o., for*

yiff he be f.; Qu.: en non per; quar s'il portoit. — 122: *releued sone* für *rekened as sone*; Qu.: se puet conter puisque. — 123: *hanke* für *hange*; Qu.: pendre. — 126: *not* für *but*. — 132: *myddill* für *mule* (= fz. meule: Wurzel des Geweihes über dem Rosenstocke). Vgl. Z. 184, 186 etc. — 133: *mo in* für *mo by two in*. — 133/4: *take þat* für *t. fro þat*. — 149: *talowe* für *taloun*; Qu.: talon. — 154: *beth* für *hythe* (*hyght*); Qu.: la hautour. — 155: *wele by* für *w. renged by*; Qu.: bien rengiée. — 172: *and hye* für *a. þinne*; Qu.: et mal chevillée. — 206: *propurlich akyr* für *p. ycleped a.*; Qu.: sont proprement apelées de faine et glant. — 216: *soole* für *soyle*; Qu.: par le sueill. — 224: *he also* für *he see also*; Qu.: on n'en voye. — 228: *y cleped* für *y clepe* (1. Sg. Prs.). — 231: *talowe* für *taloun*; Qu.: talon. — 233: *trace* für *traces*; Qu.: trasses. — 241: *longe* für *yonge*; Qu.: juene porc. — 244: *steyter* für *streyter*; Qu.: plus estroites. — 245: *large nor* für *l. as of a zonge boor ne hure bones beþ noht so longe ne so large n.*; Qu.: large que d'un juene porc, mes qu'il ait deux ans. Ne les os de la truye ne sont mie si loncx ne si larges ne. — 258: *a gret tokennyng* für *a t.*; Qu.: c'est signe.

Kap. XXV. (Nicht in der Quelle.) 12: *ad* für *and*. — 15: *chalchiens* für *chacechiens*. — 28/9: *rasyng hym of* für *frayyng hym oute of*. — 31: *metynge, þei* für *m. hym, þei*. — 34: *are were* für *ayme*. — 37: *whart* für *quarter*. — 50: *ouer* für *on*. — 77/8: *as y beforne* für *as b.* — 85: *may after* für *m. here after*.

Kap. XXVI. 8: *þat he shall* für *þat shall*; Qu.: que on li hara devisé.

Kap. XXX. 16: *say, a* für *s., zif a*; Qu.: dire qu'il mete. — 17: *with* für *withoute*; Qu.: sans outre passer. — 47: *it se* für *he se*; Qu.: s'il voit.

Kap. XXXI. 8: *þat is* für *þ. it is*; Qu.: que ce soit. — 14: *he may* für *a man m.*; Qu.: on ne les pourroit. — 32: *þere* für *þe*; Qu.: Les autres. — 35/6: *þat is grettest* für *þat grettest*; Qu.: qui plus gros — — — réent.

Kap. XXXII. 34: *lorde, or* für *l. he that hath any founde And thann the lorde or*; Qu.: seinheur celuy qui en hara. Et le seinheur, ou. — 36: *þenne* für *renne*; Qu.: courre.

Kap. XXXIII. (Von hier an keine Quelle.) 5: *game chese* für *g. þenne shal þe maister of þe game chese.* — 47: *his. And* für *his horn. And.* — 54: *as þe* für *þat þe.* — 75: *leyre or* für *l. and loke þer by wheþer it be an hert or noon And zif he se by þe leyr or.* — 80: *haue hem beforeseyd* für *haue b.* — 93: *will* für *with.* — 95/6: *first, shulde* für *f. to, shulde.* — 100: *not* für *ought.* — 113: *euery to* für *e. relay to.* — 126 und 132: *enboysed* für *envoysed.* — 130: *he falle* für *he shulde f.* — 138 und 155: *þat* für *þei.* — 165: *þe retreve* für *þe hound retreved.* — 182: *And þe* für *A. in þe.* — 183: *what* = *quat* (*squat*). — 185: *þat blowe* für *þ. he blowe.* — 190: *softe* für *so ofte.* — 206: *bree* für *breke.* — 208: *oper, þat* für *o., þat þe relayes þat.* — 226: *slyppe neuer* für *s. fro neuer.* — 251: *he* für *hem.* — 259: *deere on* für *d. is on.* — 277: *heede at* für *h. alle þe ouer Jawes stylle þere on and þe labelles forsayd and þenne hylde hym and ley þe skyn vpon and lay þe heed at.* — 296: *caste it oute* für *c. oute.* — 297: *it oute clene* für *it clene.* — 297: *be* für *ne* (kann auch fehlen). — 327: *cotes* für *coytes* ('quoit'). — 328: *beth, þe* für *b. þere, þe.* — 345: *shulnde* für *shulde.* — 348: *moot a* für *m. and stynte noht half an aue marie while and blowe oper IIII moot a.* — 363: *of* für *or.*

Kap. XXXIV. 1: *spake* für *speke.* — 7: *talowe* für *þowh* (*though*). — 10: *she hath* für *þe hare.* — 16: *houndes: When* für *h. it is to wyte þat þe firste word þat þe huntere shal speke to his houndes when.* — 39/40: *saye: douz* für *saye: la d.* — 47: Statt *gleidly* kann aus dem Ms. sehr wohl *gladly* herausgelesen werden; die Ähnlichkeit zwischen *a* und *ei* ist freilich groß. — 69: *oiez oiez, and* für *oiez oiez oiez whobobobow, and.* — 76: *bilasshemm* = *bilassh*

hemm. — 97: *retroued* für *retreued.* — 99: *fedynge* für *fyndynge.* — 101: *not her* für *owhere* (einige Hss. haben *ouhtwhere*, *oughte wher* etc.). — 108: *bereth* für *hereth.* — 136: *moote strake* für *m. and strake.* — 150: *moot longe* für *longe moot.*

Kap. XXXV. 8: *as custumed* für *accustumed.* — 32: *deer* für *pere.* — 33: *deere* für *kynge.* — 42: *wherper* für *wheper* (*wheder*). — 45: *pere and two* für *þ. two.* — 46: *her logeys* für *feir logges.* — 49: *for* für *fro.* — 61: *onre* für *euery.* — 78: *yellie* für *relie.* — 87: *his his houndes* für *his houndes.* — 94: *shall amonge* für *sh. say a.* — 98|9: *will alle* für *withalle.* — 104: *he* für *be.* — 129: *halke* für *halle.* — 138: *maysters* für *mayster.* — 168: *huntes* für *huntynges.* — 175: *neuerthelesse as he* für *n. he.* — 182: *þike* für *þilke* (*þat*). — 182: *ought* für *noht.* — 188|9: *to þe þe layle* für *to þe bayly.* — 198: *yefe to hem* für *y. hem.* — 200: *oweth* für *owne mouth.* — 211: *chachiens* für *chacechiens.* — 214: *as in* für *as is in.* — 224: *slowgh* für *sleeth.* — 230: *deth* für *þei.* — 233: *chase* für *case.* — 253: *stength* für *strength.* — 254: *and it is to wete* für *that is to say.* — 255: *VII* für *XII.* — 259: *houndes after* für *h. alle the hert hunters after.*

Die Gründe für die Wahl der Hs. Di als der zu Grunde zu legenden werden wir am Schluß unserer Darstellung anführen. —

§ 5.

Wir gehen nun zur Besprechung der **α-Gruppe** über. Dieser gehören die Hss. **Bo**, **Sl**, **Rb**, **Ra** an, was durch die folgenden gemeinsamen Abweichungen erwiesen wird:

Inhaltsverzeichnis. XXX: *by wode* (Ra: *by a w.*) für *hye w.*

Prolog. 84: [*the knowleche ne*] om.; Qu.: perde la cognoissance ne. — 113: [*othere*] om.; Qu.: autre maladie. — 207: [*þen hath — likyng*] om.; Qu.: Lors a le veneur grant

joye et grant plaisir. — 222: *splaied* für *spaied*; Qu.: il est pris. — 259: *and siknesse* für *of s.*; Qu.: terme de maladie.

Kap. I. (Obwohl Rb von Z. 75 bis zum Schluß dieses Kap. eine Lücke aufweist, werden wir doch die den drei übrigen Hss. gemeinsamen Abweichungen geben, da — wie wir später sehen werden — Sl, Rb in engeren Beziehungen zueinander stehen, und somit die Abweichungen, die außer in Bo, Ra auch in Sl auftreten, gleichzeitig für Rb gelten müssen. Bei Auslassungen in späteren Kapiteln von Rb oder auch von Sl werden wir ebenso verfahren, ohne daß darauf noch einmal hingewiesen werden soll.) 103: [*As of* — (104) *an oþer*] om.; Qu.: einsi comme une rose a plus de flairour que une autre. — 144: [*somtyme in þe heyth*] om.; Qu.: autres ès bruyères. — 150: [*vnder* — (151) *in Couert*] om.; Qu.: au couvert du vent et de la pluye. — 157: [*and when — hir kyndeles*] om.; Qu.: et quant elles ont levreté, elles liment de la lengue leurs levretiauls. — 170: [*safe þat — the houndes*] om.; Qu.: mes ils ne se lient pas ensemble.

Kap. II. 111: *crop* (*croppe*) für *top* (Di hat fälschlich *teyth*); Qu.: du bout (?). — 149: *hure be* (Ra hat geändert in *they be*) für *h. fumes be*; Qu.: n'ont ilz leurs fumées fourmées. — 198: *is þe* für *is in þe*; Qu.: auront la cueue au vent. — 225: [*and shalle* — (226) *stanke*] om.; Qu.: et se bainhera un tour ou deux par tout l'estanc. — 270: *al day* (Rb: *al the d.*) für *alway*; Qu.: demourra touzjours.

Kap. IV. 26: *togiders of* für *t. thei holde hem euermore togeder And zit thow thei wer not kidet togeder of* (zufällig die gleiche Lücke wie in Di); Qu.: ensemble touzjours se tiennent ensemble. Et pour quant qu'ils ne soient nez d'une chevreule. — 73: *croteyeth* für *trotteth*; Qu.: trotent. — 75: [*nought*] om.; Qu.: ne saillent point. — 76: [*And þei* — (77) *his leepis*] om.; Qu.: et c'est mal parler; quar touzjours laisse il les saus. — 80: *heeres* (Ra: *haires*)

of für *e(e)r(e)s* ('arse') *and*; Qu.: cul et naiges. — 89: *many wyles and cautels* für *m. cautels* (in Di fehlt der ganze Satz); Qu.: ha il assés de malice et de subtilité. — 96: *þe ȝeer* für *þe first ȝ.*; Qu.: au premier an. — 101: *or al to þe party* für *or al or party* (Di läßt *or al* ganz aus, was eine Änderung des Sinnes nicht bewirkt); Qu.: ou tout ou en partie.

Kap. V. 22: *refeyted* (*refeted*) für *refreyted*; Qu.: refroidies. — 37: [*and hir* — (38) *hir couerte*] om.; Qu.: à leur demourer anssois qu'il soit jour; mes se aucune fois le jour les prend au chemin, ils demuerent. — 98: [*Boore, as* — *an olde*] om.; Qu.: vieill sanglier. Einsi comme un homme juene plus que un vieill. — 104: *or bi the* für *or of the*; Qu.: hors du buisson ou forest. — 121 und 126: *orreyeth* für *crieth*; Qu.: a) crie, b) crient.

Kap. VI. 23: [*And it* — (25) *moste wrecche*] om.; Qu.: Et c'est vérité que la louve se prent au plus let et plus mescheant. — 47: *teeth in* für *t. twyse in*; Qu.: ils ont deux dens en. — 66: [*þe* (67) *bycche of* — (69) *þe whelpes*] om.; Qu.: La louve ne fait pas ainsi; quar elle porte, ansoys que elle menje, tout à ses cheaulx et menge aveques eux. Et si le lou est aveques les chiaux. — 141: *hym gynnously* für *hym so g.*; Qu.: l'asaillent si subtilment. — 166: *orieth* (*orreieth*) für *crieth*; Qu.: crie. — 177: *shal abyde* für *sh. wele abyde* (in Di fehlt die ganze Stelle); Qu.: demourra bien. — 179: [*for feer* — *lesen hem*] om.; Qu.: pour paour de les perdre. — 184: [*But whan* — *in cordes*] om.; Qu.: mes s'il est priz en un laz ou en autres cordes. — 214: *casteþ* (*caste*) für *hastith*; Qu.: haste. Bo u. Ra: *go what he*, Sl u. Rb: *goo what weye he* für *go whill he*; Qu.: fuyr quant qu'il puet.

Kap. VII. 71: [*with grehoundes*] om.; Qu.: aux lévriers.

Kap. VIII. 7: Bo u. Ra: *war*, Sl u. Rb: *where* für *wey*; Qu.: longuement. — 19: [*and yit* — (20) *þe fox*] om.; Qu.: Encore plus fort se deffendent ils que ne fet le renart.

Kap. X. 36: *spayntes* für *sprayntes*; Qu.: espraintes.

Kap. XI. 58: *a Ryuere* für *þe R.*; Qu.: la riviere de Loyre. — 209: *hokes. þen* für *h. And whan þei haue jkast here hokes þen* (dieselbe Lücke wie in Di); Qu.: dens. Et quant ils aront mué toutes leurs dentz, les aprenez. — 233: [*and passed*] om.; Qu.: qui n'ait passé un an.

Kap. XII. 85: *ete flesh or any* (Sl u. Rb: *ne noon*) *oþer þing withynne* für *ete withynne*; Qu.: mengier dedans. — 241: *and smal* für *in s.*; Qu.: ensens bien polvérisé. — 251: *a sikenesse* (*seknes*) für *an oþer s.*; Qu.: autre maladie. — 258: *will, for* für *w. and lat hem ete al þat euere þei will for* (dieselbe Lücke wie in Di); Qu.: plaira et leissier mangier tout quant qu'ils voudront; quar. — 278: *hem* (Ra: *them*) *Jus* für *hem drynke þe Jus*; Qu.: donner li à boyre du jus. — 328: *away* für *al wey*; Qu.: touzjours. — 347: [*and tempere* — (348) *with broth*] om.; Qu.: et destrempés à let de chièvre ou à brouet. — 364: [*And whan* — *beth rype*] om.; Qu.: et quant elles seront molles. — 394/5: *be hoole* für *be alle h.*; Qu.: il soit du tout gari. — 414: *putteth his* für *p. in his*; Qu.: metre les coullons dedans. — 417/8: *byfore þe* für *b. for þe*; Qu.: devant par où le vit saille.

Kap. XIII. 33: [*vpon þe* — *litell crompynge*] om.; Qu.: sur l'eschine; mes droicte regardant contre mont. — 43: [*communlich*] om.; Qu.: trouverez voulentiers. — 68: *be suche* für *be fewe s.*; Qu.: pou en y a de cieulz. — 114: [*thynge*] om.; Qu.: belle chose. — 134/5: [*þat tecche*] om.; Qu.: ils aprennent que on les laisse cela faire. — 159: [*Also þe* — (160) *þe yere*] om.; Qu.: Aussi chiens assentent pis dès l'entrée de may, jusques à Saint Jehan que ne font en temps de l'an.

Kap. XIV. 7: *reed* für *blacke.* — 48: [*kynde and*] om.; Qu.: et doulz et net. — 51: *ful* für *fell*; Qu.: fel, despiteux.

Kap. XV. 39: *oone þe good hounde* für *o. of þe g. houndes*; Qu.: le meilleur chien. — 45: *þe boor* für *þe wilde b.*

Kap. XVI. 16: *hound* für *thynge*; Qu.: bonne chose. — 35/6: [*with you*] om.; Qu.: avec vous.

Kap. XIX. 6: *closed wiþ* für *cl. aboute w.*; Qu.: environné de palisse.

Kap. XXII. 24: [*a better* — (26) *þan hath*] om.; Qu.: meilleur sole de pié et meilleur talon et meilleurs os et plus gros et plus large que ne fait un. — 31: [*before*] om.; Qu.: l'ongle devant.

Kap. XXIII. Überschrift: *fues* für *fumes*; Qu.: par les fumées.

Kap. XXIV. 16: *euermore* für *neuermore*; Qu.: ne froyera jà. — 23: Bo u. Ra: *pasture and shal fro his pasture and shal go*, Sl u. Rb: *p. And schall from hys p. go* für *p. and shall go*; Qu.: viander et se couchera. — 47: *and no* für *and haue no*; Qu.: et qu'il n'eust le limier. — 58: *wel see* für *not s.*; Qu.: on ne puet veoir. — 75: [*þe fourme* — (76) *not see*] om.; Qu.: la fourme. Et s'il ne le puet veoir. — 96: [*as of* — (97) *bytynge beestes*] om.; Qu.: comme sont ours, porcx, lous et autres bestes mordans. — 227: [*þat y* — *þe boore*] om. — 275: [*but a* — (277) *gret boore*] om.; Qu.: se on ne le voit. Fors tant quant il fet grosses leissées, c'est signe qu'il ait grant bouel et qu'il soit grant senglier.

Kap. XXX. Überschrift: *by* für *hye*; Qu.: haultes fustoyes. — 46: [*open nought* — *his lymer*] om.; Qu.: limier ne crie. Et s'il voit (der Übersetzer hat also etwas hinzugefügt). — 55: *For* für *But*; Qu.: mes s'il estoit.

Kap. XXXII. 27: [*some shuld drynke*] om.; Qu.: l'autre doit boyre.

Kap. XXXIII. (Von hier an keine Quelle.) 6: *fedynge* für *fyndyng*. — 13: [*into þe* — (14) *with hym*] om. — 26: *fedynge* für *fyndynge*. — 70: [*þe lymer* — *hym, if*] om. — 99: [*and þere* — (100) *þe fues*] om. — 130: *sholde a forn* für *sh. falle a forn* (in Di fehlt *sholde*). — 193: [*in*] om. — 231: *vncore* für *encore* (Ff u. Al: *encorne*).

Kap. XXXIV. 59: *þenne* für *whanne.* — 119: [*to geete*] om. — 135: *caste it to* für *caste to.*

Kap. XXXV. 10: [*redely þere*] om. — 16: *with* für *by.* — 23: *to and eise forth* für *to teyse it forth.* — 44: *leste* (Ra: *least*) für *lese.* — 196: *his huntinge* für *his depute, at þe h.* — Bo u. Ra brechen ab mit den Worten: *yn al þe quyrre* (216), Sl mit: *the hert and þe Buk* (232) und Rb mit: *to hys soper and make hym mery* (235).

§ 6.

Innerhalb der α-Gruppe, deren Stammhandschrift α eine — wie die obige Zusammenstellung zeigt — bereits ansehnliche Zahl von Fehlern aufwies, bilden Sl, Rb eine engere Unterabteilung — wir nennen sie u — gegenüber Bo, das die unmittelbare Vorlage von Ra gewesen ist.

Wenden wir uns nun zunächst der **Unterabteilung u** zu. Die Anführung einer Auswahl von gemeinsamen fehlerhaften Abweichungen möge genügen, die engere Zusammengehörigkeit von **Sl**, **Rb** klarzulegen:

Prolog. 162: *huntinge* für *hunter*; Qu.: veneur. — 174: *longe to reherse may* für *longe may*; Qu.: longues prouveroye je. — 276: *clerk* für *Erle.*

Kap. II. 116: [*for þe — is blak*] om.; Qu.: pour la terre qui est noyre. *of kynde* für *of hir k.*

Kap. IV. 74: *hippen* für *leepeth*; Qu.: saillent.

Kap. VI. 214: *goo what weye he* für *g. whill he*; Qu.: fuyr quant qu'il puet.

Kap. VII. 61: *And* für *Alle* (einige Hss. haben *Also*, das auch annehmbar ist).

Kap. XIII. 57: *herte ferther* für *h. fro f.*; Qu.: beste de loinh.

Kap. XXIV. 23: *pasture. And schal from his pasture go* für *pasture and schal go*; Qu.: viander et se couchera. — 162: *and nozt lowe* für *and lowe*; Qu.: hault et

bas. — 269: *he frotep* für *he hath froted*; Qu.: il s'est froté.

Kap. XXVI. 31: *but litle* für *but als* (*as*) *l.*

Kap. XXXIV. 118: [*swattynge*] om. — 119: *piertinge* (könnte in Rb auch als *picrtinge* gelesen werden) für *reiectynge.*

§ 7.

Die Hs. **Ra**, die einer weit späteren Zeit angehört als alle übrigen Hss., ist — worauf schon Hahn in seiner Beschreibung der Hss. unseres Denkmals hingewiesen hat — eine **Abschrift von Bo**. Nicht nur äußere Kennzeichen (vgl. Hahn) erweisen dieses Verhältnis, sondern insbesondere die Fehler, die der Schreiber von Ra aus Bo herübergenommen hat. Es wird jetzt unsere Aufgabe sein, diese Fehler — mit Ausnahme derjenigen, die als allen Hss. der α-Gruppe gemeinsam bereits notiert worden sind — zusammenzustellen.

Inhaltsverzeichnis. XX: *of the* für *to.*

Kap. II. 239: *he ryzt* für *he is r.*; Qu.: il est très vieill.

Kap. V. 24: *XII.* (Ra: *12th*) *after* für *XII. daye a.*; Qu.: la Epiphanie passée. — 61: *be hure* (Ra: *their*) für *be in h.*; Qu.: ont leur saison.

Kap. VI. 112: *tyme* für *somtyme*; Qu.: quar aucunefois. — 214: *go what he* für *g. whill he*; Qu.: fuyr quant qu'il puet.

Kap. VII. 8: *wolf* für *fox.*

Kap. XI. 68: *myzte and fuld* für *m. and putte hise maistir therynne and fuld* (über die Lücke in Di und zahlreichen anderen Hss. vgl. oben S. 13f.); Qu.: et après y mist son seigneur et le couvrit aux.

Kap. XII. Überschrift: *of corrupciouns* für *of hir c.*; Qu.: de leurs condicions. — 206: *aboue* für *aboute.*

Kap. XIII. 54: *brynge best* für *b. hym best*; Qu.: ilz e prennent mieulz.

Kap. XIV. 33: *þat* (Ra: *y^t*) für *þan*; Qu.: mieulz que s'il.

Kap. XIX. 6: *and wiþ* für *or w.*; Qu.: ou de terrasses.

Kap. XXIV. 23: *pasture and shal fro his pasture and shal go* für *p. and shal go*; Qu.: viander et se couchera.

Kap. XXVI. 8: *deuysed to nyght* für *d. to hym þe n.*; Qu.: on li hara devisé la nuyt.

Kap. XXIX. 4: [*and of — (5) withinne hemselfe*] om.; Qu.: sont si malicieus de leur nature, qu'ils viandent sur eulz meismes.

Kap. XXX. 8: *myn* für *rayne*; Qu.: ou tems de pluye. — 38: Zwischen *pathes* und *and if* ist fälschlich *And zif he se þat he passe þere as ze wolde vmbecaste and make his turn* eingeschoben; auch in der Quelle steht dieser Zusatz nicht.

Kap. XXXI. 26: *lowde* für *lowe*; Qu.: reent bas.

Kap. XXXII. 20: [*and alle — (21) fro home*] om.; Qu.: et tous les officiers de l'ostel. — 25: *plante* für *plente* ('plenty'); Qu.: foyson. — 34: [*and ley þe fumes byfore þe lorde, he that hath any founde*] om. (auch Di bietet hier nicht den vollständigen Text); Qu.: et metre les fumées devant le seinheur celuy qui en hara.

Kap. XXXIII. (Von hier an keine Quelle.) 95/6: *first, shulde* für *first to, sh.* (*to* zufällig auch in Di ausgelassen). — 318: *toupe* für *touche.*

Kap. XXXIV. 115: [*is seyd — as before*] om. — 158: *al hool* (Ra: *whole*) für *als* (*as*) *h.*

Kap. XXXV. 42: [*be sette*] om. — 157: *hunte more* für *h. no more.* — 213: *þe same chapitre* für *þe chapitre.* — 216: Beide Hss. brechen ab mit den Worten: *yn al þe quyrre.*

Obwohl nun der Schreiber von Ra im allgemeinen die Fehler von Bo übernimmt, zeigt es sich doch, daß er vereinzelt auch Verbesserungen einführt. Wir geben einige Proben:

		Bo:	Ra:
Prolog.	276:	*erke*	*Earle*
Kap. III.	16:	*þeiþer*	*neither*
	37:	*zizt*	*right*
Kap. XI.	18:	*Erk*	*Erl*
Kap. XII.	353:	*þan oon*	*ye one* (Di: *þat one*)
	398:	*ydawe*	*ydraw*
	407:	*þat of manere*	*of that m.*
Kap. XVII.	14:	*mke*	*make*
Kap. XXXII.	3:	*to þe wole*	*to the wood* (Di: *to wode*)
Kap. XXXIII.	67:	*drieþ*	*dried*
	295:	[*of*] om.	*of* nachgetragen.
Kap. XXXIV.	109:	*his þus*	*him thus*
Kap. XXXV.	214:	*as do*	*and doe*

Sind diese Verbesserungen auch nur geringfügiger Art, so beweisen sie doch, daß der Schreiber von Ra nicht ohne Verständnis arbeitete. Er gibt im wesentlichen eine sehr getreue Kopie seiner Vorlage Bo und läßt sich verhältnismäßig wenige neue Fehler zu Schulden kommen. Bo selbst zählt zu den besten und zuverlässigsten der erhaltenen Hss. unseres Denkmals. Überhaupt müssen wir die vier Hss. der α-Gruppe als die relativ günstigsten ansehen; freilich fehlt ihnen allen der letzte Teil von Kap. XXXV.

§ 8.

Die **β-Gruppe**, der wir uns jetzt zuwenden, bereitete insofern größere Schwierigkeiten, als das hier zur Verfügung stehende Material ein Unterbringen der Hss. in Unterabteilungen nur z. T. gestattete.

Die Hss., die der β-Gruppe angehören, sind: **Do**, **Ha** (Fragment), **Se**, **Ve**, **Rd**, **Ad**, **Rc**. Bezüglich ihrer Verwandtschaft ist zunächst zu sagen, daß keine die unmittelbare Vorlage einer anderen gewesen ist. Ihre Zusammengehörigkeit ergibt sich aus einer Reihe fehlerhafter Übereinstimmungen, die aus einer Vorlage β herübergenommen wurden. — Obwohl in Rc Prolog und Kap. XXXIV ganz

fehlen, und auch sonst diese Hs. an Auslassungen reich ist, werden wir im folgenden doch auch die den übrigen Hss. unserer Gruppe gemeinsamen Fehler, die in Rc wegen der Lücken nicht nachweisbar sind, notieren, da — wie wir unten sehen werden — Rc und Do enger miteinander verwandt sind, somit also die den Hss. Do, Se, Ve, Rd, Ad gemeinsamen Fehler auch für Rc gelten müssen. Ebenso soll das Fragment Ha, das nur die ersten Kapitel — und auch diese nur lückenhaft — enthält, der Übersichtlichkeit wegen hier Berücksichtigung erfahren; doch ist zu bemerken, daß nur wenige der anzuführenden gemeinsamen Abweichungen für Ha Geltung haben, dessen Zugehörigkeit zur β-Gruppe indessen zweifellos ist.

Prolog. 262: *hym colde* für *hym fro c.*; Qu.: se garde de prendre froit.

Kap. II. 22: *hurt þat* (Rc: *h. theym that*; in Se fehlt diese wie auch die folgende Stelle) für *h. þe grome þat*; Qu.: il blessoit le vallet qui. — 36: *pore of loue* (Rc: *leue*?) für *p. and lene*; Qu.: povre et maigre. — 83: *sowe* für *kowe*; Qu.: une vache.

Kap. V. 102: Do u. Ad: *perilouse*, die übrigen (außer Ha): *perilouslich* (*-ly*) für *persynglich*; Qu.: apertement.

Kap. VI. 139: *assaieth* (*-en*) für *assailleth* (in Di ist hier eine größere Lücke); Qu.: ilz asaillent.

Kap. IX. 7 und 9: *corniers* (Ve: *corryners*, Rc: *Corneris*) für *ceruyers*; Qu.: (lous) cerviers.

Kap. X. 37: *she goth sore afrayed* (Do hat geändert: *she g. to affray sore*) für *she haþ sore a.* (*haþ* in Di ausgelassen); Qu.: elle a espovanté.

Kap. XI. 172: *loure* für *laugh*; Qu.: rire. — 201: [*And penne* — (202) *þe dame*] om.; Qu.: et lors les peut on oster hors de leur mère. — 219: *one* (*oon*) für *open*.

Kap. XII. 13: *and þe begynnyng* (Rc hat verbessert: *in the b.*) für *at þe b.*; Qu.: cognoistre le commencement. — 140: *ofte* für *efte*; Qu.: arrière bouillir. — 142: *other* für *oure*; Qu.: en nostre langage. — 149: [*to VIII dayes*] om. (auch in Di diese Lücke); Qu.: de VIII en VIII jours. —

327: *And euery* (Rc hat geändert: *and so do all when*) für *A. loke euery*; Qu.: et regarder chescune sepmaine. — 402: [*or sometyme* — (403) *horse*] om.; Qu.: ou aucunefois qu'ilz sont marfondus comme un cheval.

Kap. XIII. 7: [*and of* — *of houndes*] om.; Qu.: et d'autres chienz. — 13: Se, Ve, Rd, Ad: *good techyng*, Do: *g. by t.*, Rc: *g. in t.* für *g. in gode t.*; Qu.: fere bons et bien les enseinher. — 26: *stronge* für *streght*; Qu.: et droites. — 132: [*as whann* — *her fues*] om.; Qu.: comme quant sont à routes. — 151: *seche* (Rc hat — wohl zufällig — richtiges *sethe*; *t* und *c* in dieser Hs. indessen kaum zu unterscheiden) für *seeth*; Qu.: chiens les voient. — 163/4: Se u. Rd: *herbes beest in floures*, Ad: *erbes be eft in f.*, Do u. Ve: *h. be best in* (Ve: *and*) *f.*, Rc: *floures be best and the herbis* für *h. beth in floures*; Qu.: les herbes ont leurs flours.

Kap. XVII. 17: *norsshed* (Ad: *norissed*, Rc: *norisshed*) für *nosed.*

Kap. XIX. 13 und 14: *stones* für *staues* (Di hat zufällig denselben Fehler; vgl. die Bemerkung hierzu oben S. 6f.); Qu.: bastons.

Kap. XXIV. 40: *breketh* für *bereth*; Qu.: emporte il. — 89/90: Der neue Abschnitt beginnt in den Hss. unserer Gruppe erst mit (90) *First he shal* (Do: *F. shal ze*). Den ersten Satz (89) *After y* — (90) *of venery* verwenden Do, Se, Rc als Überschrift des neuen Abschnittes, während in Ve, Rd, Ad von ihm keine Spur zurückgelassen ist. Qu.: Après li vueill aprendre comment il parlera entre bons veneurs de l'office de vénerie. Premièrement il doit etc.; kein neuer Abschnitt, keine Überschrift. — 100: *coting* (*cotying*; Rc hat verbessert: *croting*) für *croteynge.*

Kap. XXV. 45/6: [*þe erth*] om. — 81: *behoued* für *behoueth.*

Kap. XXX. 12: *maketh* (*make*) für *myght make*; Qu.: l'en pourroit faire.

Kap. XXXI. 15/6: *houndes for* für *h. anone, for*; Qu.: tantost courre, quar.

Kap. XXXIII. 99/100: [*his houndes*] om. — 147: Do: *of the ye. And*, Se: *of þe and*, Rc: *of that and*, Ve u. Ad: *þerof. And* (Rd hat hier eine Lücke) für *of eye* (*ye*). *And.* Die verschiedenen Lesarten lassen vermuten, daß in der gemeinsamen Vorlage *of þe and* (so auch Se) gestanden hat, und zwar wird *þe* aus *ye* hervorgegangen sein. Do hat in richtiger Erkenntnis des Sinnes ein *ye* hinzugefügt. — 191: *þat be* (*by*) *betyng* (Do läßt *þat* aus) für *þat betyng.* — 207: Se, Ve, Rd, Ad: *lest þe hert houndes*, Do: *l. the houndes hurte*, Rc: *l. the hert houndes hert* für *l. he hurt* (*þe*) *houndes.* Wahrscheinlich stand die zuerst angegebene Lesart in der gemeinsamen Vorlage; die Veränderungen, die Do und Rc vornahmen, treffen auch nicht das Richtige. — 210: Do: *ther ate And*, Se: *at his. And*, Ve u. Ad: *at his ende. And*, Rd: *at is vauntage. And*, Rc: *at this. And* für *at his deth. And.* Daß in der Vorlage *at his. And* (so auch Se) gestanden hat, ist aus den angegebenen Lesarten mit Sicherheit zu erkennen; Ve und Ad haben durch Hinzufügung von *ende* den Sinn wiederhergestellt. — 217/8: *þat he be brought to redinesse and conforted* für *þat shall he be conforted and brought to r.* (umgestellt).

Kap. XXXIV. (Fehlt ganz in Rc.) 67: *lyketh* für *thynketh.* — 81/2: Se, Ve, Rd, Ad: *nouȝt þe stynt*, Do: *n. if thei st.* für *n. blowe þe stynt* (allen gemeinsam das Fehlen von *blowe*). — 111: Zweites [*so howe*] om.

Kap. XXXV. 103: *they* für *he.*

§ 9.

Was die Einteilung der Hss. der *β*-Gruppe in Untergruppen anlangt, so ist schon gesagt worden, daß eine solche nur z. T. möglich war. Zwar finden sich fehlerhafte Übereinstimmungen, aus denen auf die Zusammengehörigkeit der Hss. Do, Ve, Rd, Ad, Rc, (Ha) und dann wieder auf die engere Verwandtschaft zwischen Ve und Ad einerseits, Rd und Do, Rc andererseits geschlossen werden könnte, doch ist die Zahl der beizubringenden wirklich beweiskräftigen Beispiele

— daneben auch gelegentliche Widersprüche! — zu gering, als daß wir eine endgiltige Entscheidung zu treffen berechtigt wären. Wir unterlassen es trotzdem nicht, einige der Beispiele anzuführen.

a) Übereinstimmungen zwischen Do, Ve, Rd, Ad, Rc, (Ha):

Kap. II. 54: *gret(e)* (Rc: *greatenes*) für *grees* (*grece*); Qu.: gresse. — 203: *nose sterk* (*stirk*, *stark*, Rc: *n. strong*) für *nosethrille*. Auch Ha scheint hier eingereiht werden zu müssen, da es gleichfalls das auffallende *n. starke* hat; für die übrigen Beispiele fehlen in dem Fragment die Belege.

Kap. IX. 13: *hennes in hegges* für *h. and egges*; Qu.: des gelines et des oves.

Schließlich gehören hierher auch die etwas abweichenden Überschriften der Kapitel IX, XIII, XVI, XVII und XVIII. In Ad haben die Kapitel keine Überschriften.

b) Übereinstimmungen zwischen Ve und Ad:

Kap. XIII. 16: Ve: *astyng*, Ad: *askyng* für *ascriynge*; Qu.: en blasmant.

Kap. XVII. 1: *maner* für *nature*; Qu.: est une nature.

Kap. XXVIII. 5/6: Ve: *auenture somtyme þei shul*, Ad: *a. som tyme shall* für *a. þe herte sometyme shall*; Qu.: par avanture aucunefois un cerf se met.

Kap. XXX. 8/9: Ve: *heuedes is ony þing*, Ad: *hede is any þ.* für *hedes beth tendre, any þ.*; Qu.: ilz ont les testes molles, de chose. Auch die übrigen Hss. der β-Gruppe haben hier eine Lücke, doch fügen sie kein *is* hinzu.

Kap. XXXIII. 147: *þerof* für *of eye* (*ye*); vgl. hierzu oben S. 31. — 210: *at his ende* für *at h. deth*; vgl. hierzu oben S. 31.

c) Übereinstimmungen zwischen Rd und Do, Rc:

Kap. XIII. 148: Rd: *fro many in to seint Johan*, Do u. Rc: *f. many into* (Rc: *unto*) *one* für *f. may in to s. J.*; Qu.: dès may jusques à Saint Jehan.

Kap. XXXI. 35: Rd: *his but*, Do u. Rc: *this boke* für *his rutte*; Qu.: son ruyt.

Kap. XXXIII. 65/6: Rd: *nogth abyd þe meved*, Do u. Rc: *n. be meued* für *n. abyde þe meuynge.*

Kap. XXXV. 7: Rd: *þe quarre is*, Do u. Rc: *the querre is* für *þe quyrres* (*querres*).

§ 10.

Während sich aus dieser geringen Zahl von Belegen, die dazu noch teilweise auf schwachen Füßen stehen, keine Schlüsse ziehen lassen, sind mit absoluter Sicherheit die engeren Beziehungen der Hss. **Do**, **Rc** zu erweisen, die auf eine gemeinsame **Vorlage w** zurückgehen. Es ergibt sich dies aus den folgenden Lesarten:

Kap. I. 2: [*for ther* — (3) *of hem*] om.; Qu.: quar pou de gens sont qui bien n'en ayent veu. Dieselbe Lücke findet sich in den Kapiteln II, IV, V, VII, IX. — 98: *gret* (Rc: *greate*) für *ygete*; Qu.: sont engendrés.

Kap. II. 279: *frutes be* für *f. And be*; Qu.: fruitz, et si ne sont. — 301: *fewe dere of grese* für *f. gret dere*; Qu.: pou de grans.

Kap. III. 26/7: *thei be take* für *thei gare* (*gere*) *hem be t.*; Qu.: Ilz se font prendre.

Kap. IV. 82: *ere* für *heere*; Qu.: le poil.

Kap. V. 14: *than he* für *th. eny best.* — 43: *so gode* für *some g.*; Qu.: aucuns bons veneurs. — 75: *of* für *byfore*; Qu.: devant les chiens. — 146: [*but she may noht sle a man so soone as þe boor*] om. (auch Di hat hier eine größere Lücke); Qu.: mes elles ne pevent mie tuer comme un sanglier.

Kap. VI. 12: *VII or VIII* für *VI or VIII*; Qu.: VI ou VIII. — 213: [*anone*] om.; Qu.: tantost. — 235: [*for* (236) *y will — verry soth*] om.; Qu.: quar je ne vueill metre en mon livre chose qui ne soit droite vérité.

Kap. XI. 20/1: Do: *hath befor this tyme seye*, Rc: *h. saie before tyme* für *h. see in tyme þat is passed*; Qu.: j'ay veus au temps passé. — 24/5: *And he seithe and knoweth* für *A. þat, he seith, knoweth*; Qu.: et ce scet bien

(*he seith* hat der Übersetzer hinzugefügt). — 61: *diede of his sikenesse and of his woundes* für *d. of his woundes*; Qu.: morut des playes quil. — 156: *and ther ete he his mete* für *and putte m. in his mouth*; Qu.: et li metoit en sa bouche. — 209: *hokes. þen* für *h. And whan þei haue ȝkast here hokes þen* (auch Di ist hier lückenhaft); Qu.: dens. Et quant ils aront mué toutes leurs dentz, les aprenez.

Kap. XII. 40: [*And ye — (42) þe tonge*] om.; Qu.: de quoy vous trouverez pou de chiens qui ne l'ayent. — 194: *wel* für *smalle*; Qu.: menu. — 197: *of picche* für *of blac p.*; Qu.: de la poiz genne. — 210: [*an herbe þat men clepeth*] om.; Qu.: une herbe qui s'apelle. — 239: *cometh dethe* für *some dieth*; Qu.: aucuns en muerent. — 247: [*þat cometh — þe potte*] om. — 279: *maior minor* für *m. et (and) m.*; Qu.: de maiour et de minour. — 307: [*men shulde lat hym blode*] om.; Qu.: les doit on faire sainher. — 362/3: *herbes togeder and* für *h., þat y of spake, and*; Qu.: herbes suzdites et.

Kap. XIII. 23: [*and large — (25) þe heed*] om.; Qu.: et large; oreilles bien pendans et avalées et larges et espesses. — 35: [*with gret — (36) Rennynge houndes*] om.; Qu.: Chiens ès cueue espiées ay je bien veu moult de bons et aussi ay je des autres. Chiens courans. — 128: *beestes* für *houndes*; Qu.: chienz. — 148: *fro many into* (Rc: *unto*) *one* für *fro may in to seynt Johan*; Qu.: dès may jusques à Saint Jehan. — 161: [*as y shalle sey*] om.; Qu.: einsi que je diray.

Kap. XVII. 10: [*and* (11) *of alauntes — (12) of mastyfes*] om.; Qu.: et d'alans y a de bons chiens pour les porcs. Aussi de mastins. — 18: *londe* für *grounde.*

Kap. XVIII. Überschrift: *an hunter* für *a goode h.*; Qu.: bon veneur.

Kap. XXIII. Überschrift: *an herte* für *a gret h.*; Qu.: grant cerf. — 1: *know the* für *k. to deme the*; Qu.: connoistre et jugier les fumées.

Kap. XXIV. 12: *is tokenn* für *is no t.*; Qu.: ce n'est

point signe. — 69: *gras* für *erth*; Qu.: ront bien la terre. — 75: [*þat called is þe trace*] om. — 89/90 (Der erste Satz ist als Überschrift des neuen Abschnittes verwendet): *among hunters* für *a. goode hunters*; Qu.: entre bons veneurs. — 106: [*as before is sayede*] om.; Qu.: comme devant est dit. — 111: [*as y haue seyd*] om.; Qu.: comme dit est. — 128: [*algate*] om. — 148: *sey* (Rc: *see*) für *hath*; Qu.: il fet bon os. — 210: *that cometh vpon* für *th. vppe c. of.*

Kap. XXV. 12: [*if þe — þe yomen*] om. — 20: [*redinesse*] om. — 22: [*And on þe* (23) *morowe*] om. — 51: [*as y —* (52) *beforeseid*] om. — 54: *moost haunte* für *beste h.* — 71: [*as y —* (72) *litell couerte*] om. — 79: [*þat men calleth assemble*] om.

Kap. XXX. 8: [*or whan —* (9) *beth tendre*] om.; Qu.: ou quant ilz ont les testes molles.

Kap. XXXI. 21: Do: *wit open*, Rc: *with an o.* für *with a full o.*; Qu.: à pleine guele ouverte. — 35: *this boke* für *his rutte*; Qu.: en son ruyt.

Kap. XXXII. Überschrift: [*that men — gederynge*] om.

Kap. XXXIII. 65/6: *not be meued* für *n. abyde þe meuynge.* — 366: [*þe remenaunt —* (368) *þe IIII mote*] om.

Kap. XXXIV fehlt in Rc.

Kap. XXXV. Überschrift: [*and of the manere*] om. — 8: *that* für *at* (*at* hier Präp.). — 24: [*as is seyde*] om. — 129: *halke* für *halle* (zufällige Übereinstimmung mit Di). — 264: [*as is — ynogh deuysed*] om.

Unsere Zusammenstellung, die indessen nicht erschöpfend ist, da wir von der Anführung unwichtigerer Varianten abgesehen haben, zeigt die engere Zusammengehörigkeit der Hss. Do, Rc. Doch hat weder Rc von Do, noch Do von Rc abgeschrieben, was sich aus zahlreichen isolierten Lesarten in jeder der beiden Hss. ergibt. — Bezüglich Rc haben wir hinzuzufügen, daß der Text zu einem großen Teile so arge Verstümmelungen aufweist, daß diese Hs. als minderwertig bezeichnet werden muß. Die zahlreichen Aus-

lassungen, die Zusammenschmelzung von Sätzen, die oft mit einer vollständigen Entstellung des Sinnes verbunden ist, und die sonstigen Fehler und abweichenden Lesarten zeigen, daß Hahns Behauptung, die Hs. Rc mit ihren drei Schreibern, mit ihrem ganzen dekorativen Äußeren mache den Eindruck, als sei sie in großer Eile zu irgend einem repräsentativen Zwecke hergestellt worden, wohl begründet erscheint. — Auch der Schreiber von Do hat sich nicht selten größere Freiheiten in der Behandlung des Textes erlaubt und gelegentlich entstellende Veränderungen vorgenommen, wenn er auch nicht annähernd so flüchtig und gedankenlos gearbeitet hat wie die Schreiber von Rc.

Die übrigen Hss. (Se, Ve, Rd, Ad) der β-Gruppe sind ebenfalls nicht günstig zu beurteilen; gegenüber denen der α-Gruppe und gegenüber Di werden wir sie als entschieden weniger zuverlässig bezeichnen müssen. Die relativ beste Hs. scheint Se zu sein.

§ 11.

Der **zweiten Fassung** gehören die Hss. **Ff**, **Re**, **Al**, **Hy**, **Rs** an; sie bilden die **γ-Gruppe**, der wir uns jetzt zuwenden.

Gekennzeichnet ist die zweite Fassung durch eine Kapitelreihenfolge, die von der der ersten Fassung z. T. abweicht, indem sich an Kap. X die Kapitel XXVI bis XXXV anschließen, und dann erst die übrigen Kapitel folgen — mit Ausnahme von XXV, das ganz fehlt. — Bemerkenswert ist, daß das Inhaltsverzeichnis in Ff ausgelassen und in Al, das zu Ff in näheren Beziehungen steht, ein solches nach der ersten Fassung ist; eine Erklärung dafür werden wir an anderer Stelle geben. — In Ff hat eine spätere Hand eine teilweise Numerierung der hier überschriftslosen Kapitel — und zwar nach der ersten Fassung — vorgenommen und über Kap. XXVI (= Kap. XI in der zweiten Fassung), bei dem die abweichende Kapitelreihenfolge beginnt, die Be-

merkung gesetzt: *Md.* (= Memorandum) *y^t pis chapitre here doth stand wrong.* (!)

Alle fünf Hss. der zweiten Fassung haben nun eine bedeutende Zahl von fehlerhaften Abweichungen gemeinsam, die aus der Vorlage γ übernommen wurden. Diese Fehler zu notieren, soll jetzt unsere Aufgabe sein. Der Übersichtlichkeit wegen lassen wir die Kapitel in der Ordnung der ersten Fassung folgen.

Prolog. 16: [*and the ryuer*] om. — 40: *XV* (Al: *fyfftene*, Ff: *fystene*) für *XXV*. — 76: [*and more apert — more esy*] om.; Qu.: et plus apert et plus aysé. — 78: Ff u. Al: *longe ande more appert to alle*, Re u. Rs: *for alle*, sonst ebenso, Hy: *l. and eke therto more appert and alle* für *longe alle*; Qu.: brief et court toutes bonnes coutumes. — 84: [*the knowleche ne*] om.; Qu.: la cognoissance ne. — 86: *mayster for hys huntyng ne* für *m. ne*; Qu.: mestre ne ses. — 116: [*othere*] om.; Qu.: autre maladie. — 162: *tyme of huntyng the hunter* für *t. of the hunter*; Qu.: le temps du veneur est. — 172: *ydel* für *euyll*; Qu.: males euvres. — 190: *with oute* für *withynn*; Qu.: en court tour. — 238: [*all the nyght*] om.; Qu.: la nuyt. — 267: [*and hoole — lyve longe*] om.; Qu.: et sains. Et on desire en cest monde à vivre longuement. — 279: *or snuide werre* für *or werre* (Di fügt *elles* hinzu); Qu.: ou guerres.

Kap. I. 26: [*And thenne — faire thyng*] om.; Qu.: Et puis aussi est belle chose. — 45: *grevouslich* für *gynnouslich*; Qu.: malicieusement. — 68: [*and somtyme* — (69) *hir forme*] om.; Qu.: et aucunefois les chiens la prennent anssois qu'elle se meuve. — 90: [*Men knoweth* — (91) *a yere*] om.; Qu.: On cognoist, au dehors de la jambe devant du lièvre, quant elle a passé un an. — 119: *stronge* für *straunge*; Qu.: lièvre estrange. — 120: [*comme*] om.; Qu.: ne laisseront aproichier. — 142: [*abydith*] om.; Qu.: lièvres demuerent.

Kap. II. 11: [*gret*] om.; Qu.: grant poine. — 24: [*whiche is — per loue*] om.; Qu.: c'est en leur amour. — 170: [*or*

oper — (172) *leueth hym*] om.; Qu.: ou chiens le trouvent en traillant sans limier, sil ha un cerf qui soit son compaignon, il le baillera. — 183: *stalketh* für *stalleth*; Qu.: demuere (?).

Kap. III. 29: *grevouslich* (*greuously*) für *gynnouslich*; Qu.: subtilment.

Kap. IV. 57: *greuouslich* für *gynnouslich*; Qu.: malicieusement. — 77: *loueth* für *leveth*; Qu.: laisse il. — 80: *heeres* für *e(e)r(e)s* ('arse'); Qu.: cul.

Kap. V. 35: [*well farr*] om.; Qu.: bien loinh.

Kap. VI. 99: [*mo*] om.; Qu.: n'a plus lous. — 107: [*bereth no* — (109) *of hem*] om.; Qu.: ne porte chiaux tant comme sa mère est vive, mes je ne l'aferme pas. Elles. — 110: [*sometyme mo* — (111) *and stronge*] om.; Qu.: ore plus, ore moins. Ilz ont grant force espicialment devant et male morsure et forte. — 121: *XIIII or XV* (*fourtene or fyftene*) für *XIII or XIIII*; Qu.: XIII ou XIIII. — 141: *greuously* (*grevouslich*) für *gynnously*; Qu.: subtilment. — 161: *greuous* für *gynnous*; Qu.: sachant. — 230: [*alle þat* — (232) *is goode*] om.; Qu.: pour tout cela ne puet il laisser sa mauvaise nature. On dit que le destre pié de devant du lou porte medicine.

Kap. X. 33: [*litell*] om.; Qu.: une bossette.

Kap. XI (= Kap. XXI, da hier die veränderte Reihenfolge der Kapitel beginnt). 19: [*be nowe* — (20) *houndes þat*] om.; Qu.: qui au jour d'hui chassent, et je pense aux chiens que. — 88: [*right*] om.; Qu.: trop durement. — 124: Ff u. Al: [*alle þat a man*] om., die übrigen: [*alle þat a man wole*] om.; Qu.: tout quant que on li enseinhera. — 216: *bygges* für *tetes*; Qu.: leurs poupes. — 224: Ff: *tizymal* (*ʒ*?), Al: *tyrymal*, die übrigen: *Tyrynal* für *tytymal*; Qu.: titinal (nfz. tithymale).

Kap. XII. 6: *lowd(e)* für *lowe* (Di: *lowed*); Qu.: vois cassé. — 47: [*halfe*] om.; Qu.: demy an. — 60: [*none oper* — (61) *nor to*] om.; Qu.: ne se prent point aux autres chiens ne. — 68: *man* für *houndes*; Qu.: chiens. —

204, 217, 223: *mayle* für *nayle*; Qu.: ongle. — 243: Re, Hy, Rs: *mellyot*, Al: *mallyote*, Ff: *malliore* für *mellilot*; Qu.: melilot. — 261: [*or kowes mylke*] om.; Qu.: let de chièvres ou de vaches. — 303/4: *comme home in* für *c. to rest hem in*; Qu.: demuerent en. — 306: [*Of þe fore legges*] om. (Di hat dieselbe Lücke); Qu.: De celles devant. — 417/8: *byfore þe* für *b. for þe*; Qu.: devant par où le vit saille.

Kap. XIII. 5: *her natures and maners* für *her maners*; Qu.: leurs manières. — 7/9: *þe best is of rennynge houndes* (Hy läßt *is* aus) für *þe b. hue of r. houndes whiche be goode, is cleped broune tanne. Also þe goodnesse of rennynge houndes*; Qu.: le plus commun poill qui soit bon de chienz courans si est noir catruillé. Aussi bonté de chien courant. — 66/7: [*wynde, nor for*] om.; Qu.: par vent, ne par pluye. — 91: [*wyse*] om.; Qu.: chienz sages.

Kap. XV. 56: Re u. Rs: *his hounde boldely gothe to take*, Hy: *h. h. b. g. and takith*, Ff u. Al: *his h. and he be bold to take* für *his h. wolde go (to) take*; Qu.: son chien le va prendre. — 63: [*at þe* — (66) *houndes*] om.; Qu.: aux abois dedenz les fourz; quar quant un sanglier est en 1 fort païs, jà de tout le jour par aventure ne le vuideroit pour les chiens courrans. — 67: *in þe speyes* (*spyes*, Hy ohne *þe*) für *in* (*þe*) *thyk sp.*; Qu.: en my le fors.

Kap. XVI. 10: [*gode*] om.; Qu.: bonnes coutumes.

Kap. XVIII. 3: [*VII* (*yere*) *or*] om.; Qu.: le VIIe an et non plus. — 24/5: *a clene welle* für *a welle*; Qu.: de fontaine. In Ff ist hier eine größere Lücke; trotzdem konnte diese Stelle wegen der engeren Verwandtschaft von Ff mit Al, welches letztere zusammen mit Re, Hy, Rs die angegebene Abweichung aufweist, berücksichtigt werden.

Kap. XIX. 26/8: Hy: *Ryvers. Also the couples shulde be made*, Ff u. Al: *R. the houndes couples sh. b. m.*, Re u. Rs: *R. And the coples sh. b. m.* für *R. Also he shulde be*

taught to spynne hors heere, forto make couples of for þe houndes, þe whiche shulde be made; Qu.: les rivières et li vueill aprendre de filer et fere les couples des chiens et tretzde limier, les quieuls doivent estre.

Kap. XX. 10: *take* für *make* (in Di dieselbe Abweichung); Qu.: fere leurs médicines.

Kap. XXI. 18: [*to þe* — (20) *þe flewe*] om.

Kap. XXII. 16: *may se and avise* für *m. avise*; Qu.: il se pourra adviser. — 23: *longe* für *large*; Qu.: si larges. — 49: [*þe trace* — (51) *an herte*] om.

Kap. XXIII. 22|3: *byfore is sayde. And* für *b. And*; Qu.: comme devant, pour quant que.

Kap. XXIV. (Fehlt zu einem großen Teile in Ff.) 175: *not thikke* für *n. thikkesette*; Qu.: mal chevillée. — 176: *hath a longe heede and* (*a*) *lowe and* für *h. a lowe heede and*; Qu.: porte la teste basse et. — 196: Der mit *After y* beginnende Abschnitt hat eine Überschrift, die aus dem ersten Satz neu gebildet ist. Re u. Hy: *How a man shall knowe a grete wylde Boor And forto kunne speke Amonge hunters of by yonde the see*, Rs läßt *kunne* und *of by yonde the see* aus, in Al reicht die Überschrift nur bis *Boor*. Der erste Satz ist, obwohl er das in der neuen Überschrift Gesagte nur wiederholt, nicht ausgelassen. In der Quelle geht der Text ohne Unterbrechung weiter; keine neue Überschrift. — 206|8: Al: *fedinge þey haue of*, Hy: *fyndyng They haue yt of*, Re u. Rs: *fedyng there* (*Their*) *fedyng they haue of* für *fedynge; þe boores fedynge is propurlich ycleped akyr of okees berynge and bukmaste, and oþer fedynge þei haue of* (in Di fehlt *ycleped*); Qu.: menjures du senglier: les menjures du senglier sont proprement apelées de faine et glant. Autre manière apelle vermeiller. — 223: Al: *seo so gret ande longe ande large traces of*, Re, Hy, Rs: *se the grete hooles and large and longe the* (dies *the* fehlt in Re) *traces of* für *se þe traces of*; Qu.: verra l'en par les trasses d'un. — 228: Al: *þat þe cause*, Re, Hy, Rs: *That is the c.* für *And þe c.* — 267: [*to a* — (269)

froted hym] om.; Qu.: à aucun arbre et laisse moullié de boe l'arbre où il s'est froté.

Kap. XXV fehlt in den Hss. der zweiten Fassung.

Kap. XXVI. (Folgt auf Kap. X.) 17: *fynde* für *wynde*; Qu.: avoir le vent.

Kap. XXIX. 12: *by tyme* (Ff: *tymes*) für *by hy t.*; Qu.: de haute heure.

Kap. XXXII. 20: *fro hem* (*them*) für *f. home*; Qu.: de l'ostel.

Kap. XXXIII. 12: [*berners*] om. — 18: Ff, Re, Al, Hy: *and with the*, Rs: *and the* für *a. with hem the.* — 25: [*pus*] om. — 177: *berners of* für *b. or.* — 285: [*and clenly* — (286) *say wodmanly*] om. — 286: [*poynte of*] om. — 354: *trororowe* nur einmal statt zweimal. — 365: *IIII* (*foure*) für *III.*

Kap. XXXIV. 39: [*it*] om. *of* für *at.*

Kap. XXXV. 9: [*shull* — (10) *forster shulde*] om. Dieser ausgelassene Teil ist fälschlich zwischen *þei* und *go* (11) eingeschoben. — 133: [*or III* — (134) *same wyse*] om.

§ 12.

Unschwer ist nun zu erkennen, daß die Hss. der γ-Gruppe in zwei Unterabteilungen zerfallen, deren erster Ff, Al, deren zweiter Re, Hy, Rs angehören.

Ff, **Al** gehen auf eine gemeinsame **Vorlage x** zurück. Von den Fehlern, die die beiden Hss. von x übernahmen, geben wir eine Auswahl.

Prolog. 113: *hadde swetnesse or sekenesse* für *h. othere sekenesse* (das Fehlen von *othere* ist allen Hss. der γ-Gruppe gemein); Qu.: qu'il eust autre maladie. — 178: [*he* (179) *seith* — *faire morowe*] om.; Qu.: il voit la très douce et belle matinée.

Kap. I. 43: *from lenger pasture* für *f. hir p.*; Qu.: son viander. — 99: *waters* für *warraynes*; Qu.: garènes. — 148: [*And whan* — (149) *woll sitte*] om.; Qu.: et quant les blez se commencent à lever, ils demuerent ès vinhes.

Kap. II. 36: *pore in loue* (*lone*?) für *p. and lene*; Qu.: povre et maigre. — 115: [*alwey. And* — (116) *is blak*] om.; Qu.: la teste demuere noire. Aussi fet-elle quant elles sont brunies ès croullières pour la terre qui est noyre. — 202: *or þat him list* für *or at the leste.* — 259/60: *hunter nor* für *h. yn þe world þe whiche may þenke þe greet malice and gynnes þat an hert can doon ne þer nys noon so good huntere n.* (die gleiche Lücke wie in Di); Qu.: veneur qui peust penser les malices et subtilitez que un cerf scet fere, ne n'est si bon veneur ne.

Kap. III. 26: Ff: *Alwey tit hem*, Al: *alway teto h.* für *A. þei gare* (*gere*) *hem*; Qu.: Ilz se font prendre.

Kap. IV. 24: *þei be of hem for* für *þei, is for*; Qu.: beste du monde ne l'est, si est pour ce que. — 26: [*togiders*] om.; Qu.: ensemble.

Kap. V. 132: *lesseth ne leeseth hem* für *leeseth h.*; Qu.: les pert.

Kap. VI. 23: [*And it* — (25) *moste wrecche*] om.; Qu.: Et c'est vérité que la louve se prent au plus let et plus mescheant.

Kap. VII. 14: [*For somtyme — hoole*] om. — 54: *wareyns and conyngers* für *w. of conynges*; Qu.: garenes des connills. — 73: *males* für *mascles.*

Kap. XI. 27: *drawe ageyne to* für *d. to*; Qu.: traire avant les noblesses. — 209: *hokes. þen* für *h. And whan þei haue jkast here hokes þen* (in Di dieselbe Lücke); Qu.: dens. Et quant ils aront mué toutes leurs dentz, les aprenez.

Kap. XII. 243: Al: *mallyote*, Ff: *malliore* für *mellilot*; Qu.: melilot. — 296/7: *huntynge at* für *h., and at* (einige Hss. haben *or at*); Qu.: ou au moins. — 393: *tente to neuer to rekeuer* (Ff: *recuer*) für *t., neuer rekeuer* (*recouer*).

Kap. XIII. 57: Zwischen *fro* und *ferþer* ist *þe oþer somdel* eingeschoben; Qu.: de loinh.

Kap. XIV. 4: *reherce* für *deuyse*; Qu.: je deviseray. — 26: *þer vnder* für *þe heer v.*; Qu.: la harpe (?). — 38: *curteys* für *cattes*; Qu.: cueue de rat.

Kap. XV. 56: *his hound and he be bold to take* für *his h. wolde go (to) take*; Qu.: son chien le va prendre.

Kap. XXXII. 33: [*of þat* — (34) *þe lorde*] om.; Qu.: de ce qu'il hara fet et trouvé et metre les fumées devant le seinheur.

Kap. XXXIII. 87: Ff: *set*, Al: *fette* für *foote*. — 147: *questynge of þe lymere* für *vesteynge of eye*. — 162: Ff: *mought*, Al: *mouthe* für *mene*. — 191: *þe betyng* für *þat b.* — 286: *here* für *it*. — 329/30: *devowe* für *dedowe*.

Kap. XXXIV. 69: *oiez* nur zweimal statt dreimal (Di hat hinter dem zweiten *oiez* eine größere Lücke). — 111: Zweites [*so howe*] om.

Kap. XXXV. 9: Hinter *fewterers* ist *and* eingeschoben.

Von den beiden Hss. Ff, Al, deren engere Beziehungen durch die angeführten Beispiele erwiesen sind, beansprucht Al insofern ein besonderes Interesse, als sich der Schreiber John Shirley in einem der Hs. vorausgehenden poetischen Prolog u. a. über den Verfasser des Maistre of Game äußert. Den uns interessierenden Teil dieses Prologes hat Hahn unter „Verfasser und Entstehungszeit" wiedergegeben und besprochen. In der Überschrift des Inhaltsverzeichnisses wird noch einmal auf den Verfasser hingewiesen: (Anfang wie in Di) — *game contreuede ande made by my lorde of york þat dyede at Achincourt þe day of þe batayle in his souerain lordes seruice*. — Das Fehlen des Inhaltsverzeichnisses in Ff und die auffällige Tatsache, daß Al ein solches nach der ersten Fassung besitzt, berechtigen zu der Vermutung, daß die angesetzte Vorlage x kein Inhaltsverzeichnis hatte, und daß Shirley seiner Hs. erst später eins unter Benutzung einer Hs. der ersten Fassung gab. Eine andere — freilich fragwürdigere — Deutung ist die, daß die Urhandschrift γ der zweiten Fassung ein Inhaltsverzeichnis nach der ersten Fassung besaß, und daß erst in der den Hss. Re, Hy, Rs gemeinsamen Vorlage die Kapitelreihenfolge im

Inhaltsverzeichnis der im Text befolgten angepaßt, also erst ein Inhaltsverzeichnis zweiter Fassung geschaffen wurde, während Al bei dem ursprünglichen (erster Fassung) blieb, Ff aber das Inhaltsverzeichnis ganz ausließ.

Als die bessere der beiden Hss. werden wir Al anzusehen haben, wie denn überhaupt diese Hs. die günstigste Vertreterin der γ-Gruppe zu sein scheint.

§ 13.

Wir wenden uns nunmehr der zweiten Unterabteilung zu, die von den Hss. **Re**, **Hy**, **Rs** gebildet wird. Die gemeinsame **Vorlage y**, aus der diese schöpften, hatte u. a. folgende Fehler:

Prolog. 56: [*Greyhoundes and* — (57) *after at*] om. — 63: *what maner* (Hy: *maners*) *and porte* für *w. porte.* — 95: *place as in* für *p. and thynketh in pryde, or in*; Qu.: en un lieu et penser en ourgueill, ou en avarice. — 127: Vor *nedys* ist *dedis and* eingeschoben; Qu.: de la besongne qu'il. — 133: Hy u. Re: *werchyng*, Rs: *werkeng* für *serchynge.* — 135: Hy u. Rs: *sorowe*, Re: *sorw* für *herborwe.* — 178,9: *mornyng and seeth* für *m. he s.*; Qu.: matin, il voit. — 287: [*and gentilnesse*] om.; Qu.: noblesce et gentillesce.

Kap. I. 13: [*In the euetyde*] om.; Qu.: Au vespre. *relayed* für *releued*; Qu.: relevées. — 34: *arechith* für *ariseth*; Qu.: se relève.

Kap. II. 36: Hy: *and allone*, Re u. Rs: *a. a lone* für *and lene*; Qu.: povre et maigre. — 115: [*And also* — (116) *þei be blake*] om.; Qu.: Aussi fet-elle quant elles sont brunies ès croullières pour la terre. — 159: *nature* für *norture*; Qu.: bonne norreture. — 195: *fleeth ofte* (dies *ofte* fehlt in Re u. Rs) *afore the wynde* für *f. ofte forth with the w.*; Qu.: aussi fuyt il aval le vent. — 196: Hy u. Re: *all bayes of the*, Rs: *all the b. of the* für *alwayes the*; Qu.: qu'il oye touzjours les chiens. — 205: *sayleth* für *soileth* (Di: *soleth*); Qu.: il se vet rendre et refreschir. — 206: *sayle* für *foyle*; Qu.: se fera porter. — 225/6: [*in alle þe stanke*] om.; Qu.:

par tout l'estanc. — 232: [*no ferther*] om.; Qu.: ils ne trouveront qu'il aille plus avant.

Kap. IV. 2: [*for þere* — (3) *of hemm*] om.; Qu.: quar pou de gens sont qui n'en ayent veu. Die gleiche Lücke findet sich in den Kapiteln V, VII, VIII, IX, X. — 39: *half a* (Re: *the*) *yere* für *alle þe y.*; Qu.: tout l'an. — 81: [*all white*] om.; Qu.: bien blanches. — 83: [*his eeres — white. And*] om.; Qu.: le cul n'est pas si blanc. Quant.

Kap. V. 114: *hornes* für *huers* (Di: *hurers*); Qu.: les deffenses et huées. — 121: [*ne crieth not*] om.; Qu.: ne crie point. — 124: [*And whan* — (125) *defende hymselfe*] om.; Qu.: et quant il ne se puet plus deffendre. — 133: [*tame*] om.; Qu.: porcs privés. — 141: *III in March comyng fro þe* für *III marches countynge þe* (*marches* ist in Di ausgelassen; im übrigen vgl. hierzu oben S. 3 u. 12); Qu.: III mois comptant celuy. — 149: [*alle þe day*] om.; Qu.: chescun jour.

Kap. VI. 46: *alle and at* für *alle at*; Qu.: toutes à leur droit. — 57: [*alway*] om.; Qu.: touzjours. — 112: [*wele*] om.; Qu.: tuera bien. — 118: [*a foote*] om.; Qu.: gens à pié. — 164/5: *brethe and it* (Hy: *that*) *is* für *b., for euery daye it is*; Qu.: alayne; quar chescun jour li est besoinh. — 187: [*nedeles and with*] om.; Qu.: ès aguilles, ès haussepiez.

Kap. VII. 16: *in* für *nere* (*ny(gh)*). — 52: *whyle* für *wylde*; Qu.: oiselès sauvaiges. — 54: *wareynes and* (dies *and* ist in Rs ausgelassen) *to conynges and to hares* für *w. of conynges and of h.*; Qu.: garenes des connills et des lièvres. — 72/3: Hy: *But ofte he kutteth hem with his teeth* (Schluß des Kap.), Re u. Rs lassen *ofte* aus und fügen hinter *teeth* an: *yiff men be nat redyly* (Rs: *redy*) *there* (Schluß des Kap.) für *But he kutteth with his t. þe mascles, as a wolfe doth, but nought so sone* (Schluß des Kap.); Qu.: mes il coupe laz et cordes einsi comme fet le lou, mes non pas si tost.

Kap. VIII. 13: [*But he* — (14) *fox; for*] om.; Qu.: mes il ne s'ose mie tant aventurer de jour comme il fet, que. — 16: [*as þe* — (17) *hir buryes*] om.; Qu.: Ils font

une fois l'an comme renarts les cheauls et les portent autant comme renarts, et les font dedans les fosses.

Kap. IX. 7: *Guyre* für *Guyenn.* — 10: [*cattes*] om.; Qu.: chatz liépars. — 13: Hy: *take in the hegges*, Re u. Rs: *t. in h.* für *t. hennes and egges*; Qu.: ils prenent des gelines et des oves. — 20: [*ferthermore*] om.; Qu.: et en oultre.

Kap. XI. 1: *Affore* für *After*; Qu.: Après ce que. — 35: [*Claudoneus*] om.; Qu.: Le roy Clodoveus. — 43: [*of lyonnoys*] om.; Qu.: Apollo de Léonois. — 45: [*he and his wyfe*] om. — 48 und 60: [*of lyonnoys*] om.; Qu.: Apollo de Léonois. — 62: [*he was*] om.; Qu.: et fu gieté. — 80: [*of lyonnys*] om. — 138: Hy: *and bondes*, Re u. Rs: *and the b.* für *of Bondys*; Qu.: les bois de Bondis. — 173: [*in dede*] om.; Qu.: le roy le fist de fet. *Makery* für *Aubry*; Qu.: Aubery.

Kap. XII. 100: [*And so men* — (101) *þe woundes*] om.; Qu.: et ainsi font longuement sur chescune des playes. — 140: *myntes* für *nottes*; Qu.: noiz. — 186: Re u. Rs: *for to be plyght*, Hy veränderte dies in *whanne they ben p.* für *for to hye p.* — 195: *myntes* für *nottes*; Qu.: nois. — 273: [*þat oo* — (274) *oþer*] om.; Qu.: l'un os en droit de l'autre. — 277: *shuld renne the houndes* für *sh. remewe* (*remue*) *the bondes* (in Di ist die Stelle fehlerhaft); Qu.: et remuer la liasse. — 340: [*and beetes*] om.; Qu.: de bletes.

Kap. XIII. 71: [*þer be þe*] om. — 105: *resteth* (*resteyth*) für *restyffe*; Qu.: touz coys restifs.

Kap. XIV. 1: Zwischen *a* und *manere* ist in Hy u. Rs *matere of a*, in Re *nature of a* eingeschoben; Qu.: est une manière. — 26: [*þe heyr vnder*] om.; Qu.: la harpe (?). — 49: *jolyff* für *ioyefull*; Qu.: lie et joyeulz.

Kap. XV. 5: *made of* für *m. and*; Qu.: fez et taillez. — 15: *so many* (dies *many* fehlt in Hy) *good condycyons* für *so g. witte*; Qu.: si bon sens. — 20: *they* für *alauntes*; Qu.: alans sont. — 23: Rs: *ne good*, Hy u. Re: *in g.* für *and g.*; Qu.: et bien bons. — 56: Re u. Rs: *hounde bol-*

dely gothe to take, Hy: *h. b. g. and takith* für *h. wolde go* (*to*) *take*; Qu.: son chien le va prendre.

Kap. XVI. 42: [*oþer*] om.; Qu.: autres malvèses taches.

Kap. XIX. 12: *And the* für *A. in the*; Qu.: Et doit avoir ou chenill.

Kap. XX. 12: *helpe* für *hele(th)*; Qu.: garissent.

Kap. XXIV. 12: *a tokene* für *no t.*; Qu.: ce n'est point signe. — 89/90: Der mit *After y* beginnende Abschnitt hat eine aus dem ersten Satz neu gebildete Überschrift: *How a man shall speke amonge goode hunters of the office of venerye.* Der erste Satz wird trotzdem nicht ausgelassen. In der Quelle ist kein neuer Abschnitt, keine Überschrift. — 92: *and honestly be* für *a. he muste be*; Qu.: et faut quil soit. — 120: *IX* für *X.* — 141: Hy u. Re: *ferner*, Rs: *ferrenere* für *farne* (*ferne*) *yer*; Qu.: a autrefois porté — 185: *but* für *beth*; Qu.: corns, gros longs. — 234: [*also*] om.; Qu.: terre, aussi y est. — 251: *but* für *for*; Qu.: quar. — 257: *be* für *lay*; Qu.: le senglier gise. — 263: *walkyng* für *walowynge.*

Kap. XXX. 24: *but the* für *b. by the*; Qu.: et par le contraire. — 52: Re u. Rs: *therfor*, Hy: *and th.* für *but*; Qu.: mes aille.

Kap. XXXI. 31: [*And* (32) *þe oþer* — (33) *bolkynge*] om.; Qu.: Les autres réent le musel tout droit devant eulz en gargoutant.

Kap. XXXII. 33: [*of þat þei haue*] om.; Qu.: de ce qu'il hara fet. — 38: [*And when* — (39) *where*] om.; Qu.: Et quant ilz aront mengié, le seinheur doit deviser ou.

Kap. XXXIII. 10: Re u. Rs: *falle on him stynt*, Hy: *f. a st. on him* für *f. vpon st.* — 26/7: Hy: *fyndyng with*, Re u. Rs: *f. and w.* für *f. þan w.* — 90/1: *he may see* für *any man seeth.* — 147: [*of eye*] om. — 226: *slyppe neuer* für *sl. fro n.* (*fro* fehlt auch in Di). — 231: *enter* (*entre*) für *encore* (Ff u. Al: *encorne*). — 305: *grounde* für *grene.*

Kap. XXXIV. 42: [*and þere an oþere*] om. — 69:

Hy: *so how so how*, Re u. Rs: *who so how* für *whobobobow* (in Di ist der Jagdruf unvollständig). — 101: *out* (*ou(g)ht*) *ferr* für *owhere* (einige Hss. haben *ouhtwhere*, *oughte wher* etc.; in Di ist die Stelle fehlerhaft). — 157: Hy u. Re: *perblowe*, Rs: *problowe* (oder auch *perblowe*?) für *blowe*.

Kap. XXXV. 46: *make logges* für *m. feir l.* (Di hat fälschlich *her l.*). — 112: *or* für *of*. — 153: *do settyng* für *do of s.* — 186: Re: *on to mayster*, Hy u. Rs: *to the m.* für *by the m.*

§ 14.

Von den Hss. der Untergruppe y, die durch die obigen Lesarten festgelegt ist, stehen **Re**, **Rs** — gemeinsame **Vorlage z** — in näherer Beziehung gegenüber Hy. Dieses Verhältnis wird durch die folgenden nur in diesen beiden Hss. (Re, Rs) auftretenden Abweichungen erwiesen:

Inhaltsverzeichnis. XI: [*tacches*] om. — XVIII folgt auf XIX. — XIX: *Of the kenell that the houndes be kept Inne* für *Of the k. for the h.; and hou þe couples for þe Racches and þe Ropes for þe lymeres sholde be made and where of*. — XXI: [*and of what facioun*] om.

Prolog. 7: [*am*] om. — 145: *rounte* für *route* (Di hat fälschlich *rouce*). — 182: [*in the — he may*] om.; Qu.: du mieulx qu'il puent. — 205: [*without that* — (206) *(vn)couplede*] om.; Qu.: sans que nulz en aille accouplé. — 213 und 218: *rounte* für *route*; Qu.: a) et le forhuera, b) et huera. — 215: [*after that* — (216) *shall come*] om.; Qu.: selon ce qu'ilz vendront.

Kap. I. 188: [*or a brache*] om.

Kap. II. 54: [*and þei — into grees*] om.; Qu.: refere leurs testes et leur gresse. — 129: *not* (*nat*) für *at*. — 134: [*And a — (135) kirre, and*] om.; Qu.: et belle chose la cuyrée, et. — 156: *wyse* für *wyly*; Qu.: malicieux. — 164: [*and with other gynnes*] om.; Qu.: et autres engins. — 197: *fele* für *fynde*. — 223: Zwischen *houndes* und *it is* ist *but*

eingeschoben; Qu.: chiens, c'est. — 225: *onys or twys* für *a turne or twaynn*; Qu.: un tour ou deux. — 248: [*þe herte* — (249) *gret medicyne*] om.; Qu.: Ilz ont dedans le cuer un os qui porte medecine. — 251: [*þe whiche* — (252) *maners*] om.; Qu.: qui portent medecine, et sont proufitables en diverses manières. — 277: [*and þere heedes*] om.; Qu.: et leurs testes. — 278: [*newe commyng* — *and of*] om.; Qu.: et revenue de boys et de fruitz.

Kap. III. 26/7: *may. Thay bete* für *may. Alway þei gare* (*gere*) *hem be take atte þe water and b.*; Qu.: s'ils pevent les voyes et touzjours avec le change. Ilz se font prendre ès yaues et batent.

Kap. IV. 28: [*as y* — *seid before*] om.; Qu.: comme j'ay dit dessus. — 35: [*But men* — (38) *hir dame*] om.; Qu.: mais on doit lessier à chassier les chevreules, pour les faons qui se perdoyent, dèsquelles elles sont preins, jusques tant qu'elles ayent faonné, et que leurs faons puissent vivre sans elles. — 45: [*but withinn*] om.; Qu.: se n'est dedans. — 55: *lasteth long* für *l. alle þe yere*; Qu.: elle dure tout l'an. — 94: [*and in valeis*] om.; Qu.: ou il ait valées.

Kap. V. 7: Zwischen *hym* und *Neyther* ist *for the gret myght that he hath* eingeschoben; Qu.: feroit luy; ne lyon. — 75: [*of þe first rennynge*] om.; Qu.: de la muete. — 103: *ferre* für *well*; Qu.: oït trop clerement. — 116: [*for*] om.; Qu.: pour rien. — 151: [*and be* — (152) *þe soile*] om.; Qu.: et ils sont partis du soill.

Kap. VI. 43: *for* für *And*; Qu.: et lors. — 82: *fynde* für *wynde*; Qu.: s'il sent. — 90: [*for þe* — *he hath*] om.; Qu.: pour la fain qu'il ha. — 94: [*whan she* — *agayne*] om.; Qu.: quant elle revient. — 143: [*wonder*] om.; Qu.: très bien. — 237: *is gode and hote* für *is hote*; Qu.: est bien chaude pour.

Kap. VII. 24: [*nor taketh* — *contre*] om.; Qu.: ne prendre la champainhe. — 64: [*euermore*] om.; Qu.. touzjours fere. — 72/3: *kutteth hem with his teeth yiff men be nat redyly* (Rs: *redy*) *there* (Schluß des Kap.) für *k. with*

his t. þe mascles, as a wolfe doth, but nought so sone (Schluß des Kap.); Qu.: il coupe laz et cordes einsi comme fet le lou, mes non pas si tost.

Kap. IX. 18: Re: [*take*] om., Rs: [*take and*] om.; Qu.: prendroit et tendroit. — 22: Zwischen *catte* und *he* ist *and* eingeschoben; Qu.: le truevent d'aventure, il. — 26: [*for in — gret maystrye*] om.; Qu.: quar la chasse de luy n'a guères de mestrise.

Kap. X. 37: Hinter *fysshe* ist *then a whyle she wole be thens* eingefügt; in der Quelle steht der Zusatz nicht.

Kap. XI. 7/8: [*wele knowynge and*] om.; Qu.: et bien cognoissant, et. — 11: Hinter *thynge* ist *as y shal declare* eingefügt; Qu.: autre chose. Quar. — 70: *foules that noon touchide him. And* für *foules. And*; Qu.: et oysiaulz; et se. — 78: *and ryght ferr perceyuyng* für *and a p.*; Qu.: et apercevant. — 83/4: [*of his horses*] om.; Qu.: descendre. — 102: Hinter *you* ist *but only hym* eingefügt; Qu.: que je vous demande. Le roy. — 227: [*withinne þe bicche*] om.; Qu.: dedanz son corps.

Kap. XII. 19: Hinter *cryeth* ist *lowde* eingefügt; Qu.: puis crie. Et. — 37: Re: *enoser*, Rs: *enoyser* für *enosed*; Qu.: ils avoient un os. — 94: *is hurt or* für *is so*; Qu.: qui en sera mors. — 152/3: *yow nedeth* für *y. semeth þat nede is.* — 171: [*þen kepe it*] om.; Qu.: puis le gardés. — 194: *it in welle water* für *it w. in w.*; Qu.: boillir dedans yaue, et. — 198: [*wele ystamped*] om.; Qu.: bien pillé et polvererisé. — 215: [*And also — (217) same sekenesse*] om.; Qu.: Et aussi est bon d'y metre par la meisme manière de la poudre de la tutie que on trueve assés aux apoticaires. — 220: [*with þe — (221) And þen*] om., dahinter *and kut*; Qu.: sus l'ueil et la tiriez hault et puis la coupez. — 256/7: [*within hir body*] om.; Qu.: dedenz le corps. — 269: Hinter *it* ist *to putt the joynte in to the ryght place* eingefügt; Qu.: faire à leur droit, et puis. — 275: [*one agaynn an (276) other*] om.; Qu.: l'une dessus, l'autre dessous et les deux aux costez. — 278: [*all hoole*] om.;

Qu.: jours naturels. Et. — 288: Hinter *hunted* ist *for the sonner they shul be hole* eingefügt; Qu.: chassié. Et s'ils ont. — 352: Zwischen *and* und *morsus* ist *of a nother* (*herbe*) *y called* eingefügt, was auch in der Quelle nicht steht. — 356: *body* für *bely*; Qu.: ventre. [*And þat* — (358) *þise thynges*] om.; Qu.: Les choses qui sont obscures à entendre, trouverez bien, et les apoticaires les entendront bien. — 371: Hinter *vponn* ist in Re *on to the hound*, in Rs *to the wounde* eingefügt; Qu.: en cela; et. — 389: [*as y haue seid*] om.; Qu.: comme dessus est dit. — 402: Re: *berkyng*, Rs: *barking* für *brekynge*; Qu.: par desrompement. — 411: *styrre* für *menge*; Qu.: et meslez. — 417: *of his* für *and h.*; Qu.: et le cul. — 420: *And so* für *Also*; Qu.: Aussi.

Kap. XIII. 49: [*þei* (50) *haue* — *þe beste*] om.; Qu.: et ont jà fet leur povoir. — 52: [*and heuylich*] om.; Qu.: et pesantement. — 65: Hinter *biddeth hym* ist *to hys power* eingefügt; Qu.: ce que li commande. Chien. — 167: Hinter *beeste* ist *that they hunte fore* eingefügt; Qu.: de leur beste (Schluß des Kap.).

Kap. XIV. 23: *and* für *or*; Qu.: ou noirs. — 27: Re: *lyounnys shulders*, Rs: *lyoun his sh.* für *lyoun; hye sh.*; Qu.: de lion; espaules hautes.

Kap. XV. 2: [*beth þe whiche*] om.; Qu.: les uns sont que on. — 9: [*shuld be*] om.; Qu.: doit estre blanc. — 26: *leue that he hath kaught in hys mouth* für *leue it*; Qu.: sans leissier, quar. — 29: Hinter *holde* ist *most* eingefügt; Qu.: tenir fort. — 60: [*also*] om.; Qu.: et aussi.

Kap. XVI. 5: *good also* für *euyl a.*; Qu.: et de mauveises aussi. — 16: Zweites [*goode*] om.; Qu.: bon austour. — 18: [*and also*] om.; Qu.: et aussi. — 30: *for* für *And*; Qu.: et se.

Kap. XVIII. (Folgt auf Kap. XIX.) 6: Hinter *answere* ist *and say* eingefügt; Qu.: je leur respons que. — 7: *VIII* für *VII*; Qu.: de VII ans. — 23: Hinter *þinges* ist *that is*

ther ynne eingefügt; Qu.: toutes ordures. Après. — 38: Hinter *be* ist *in no wyse* eingefügt.

Kap. XIX. 3: Hinter *behynde* ist *for comfort of the houndes and ther shuld be* eingefügt, [*an*] om.; Qu.: d'arrière; et d'arrière un beau. — 29: [*beth best and*] om.; Qu.: ils valent mieulz et.

Kap. XXIII. 19: *a* für *no*; Qu.: n'est point cerf. — 21: [*anone*] om.; Qu.: mes tantost.

Kap. XXIV. 17: [*If ye — (19) gret herte*] om.; Qu.: Et s'il voit les signes dessus-diz plus souvent au gros bois que au menu, il le puet juger pour chassable et pour cerf de X corns. — 44: *gret* für *hye*; Qu.: haute teste. — 64/5: [*of þe foote*] om.; Qu.: fourme du pié. — 95: Hinter *manere* ist *as y shal deuyse* eingefügt; Qu.: la manière qui s'en suit. — 134: *commytte to that* für *counte vp th.* — 149: [*þinges*] om. — 158: [*and if — (160) wele ygrowe*] om.; Qu.: et on li demande quieu teste il porte, il doit respondre qu'il porte belle teste et par tous signes et bien née. — 170: [*heed*] om.; Qu.: teste contrefaicte. — 219: *vndyr* für *of*; Qu.: sole de pied.

Kap. XXVI. 6: *feyrer* für *shorter*.

Kap. XXX. 41: *no* (*noon*) *turne* für *his t.*; Qu.: prendra son tour. — 51/2: Re: *ouersechet*, Rs: *ouersechith* für *ouersheteth*; Qu.: limier y trespasse voulentiers routes.

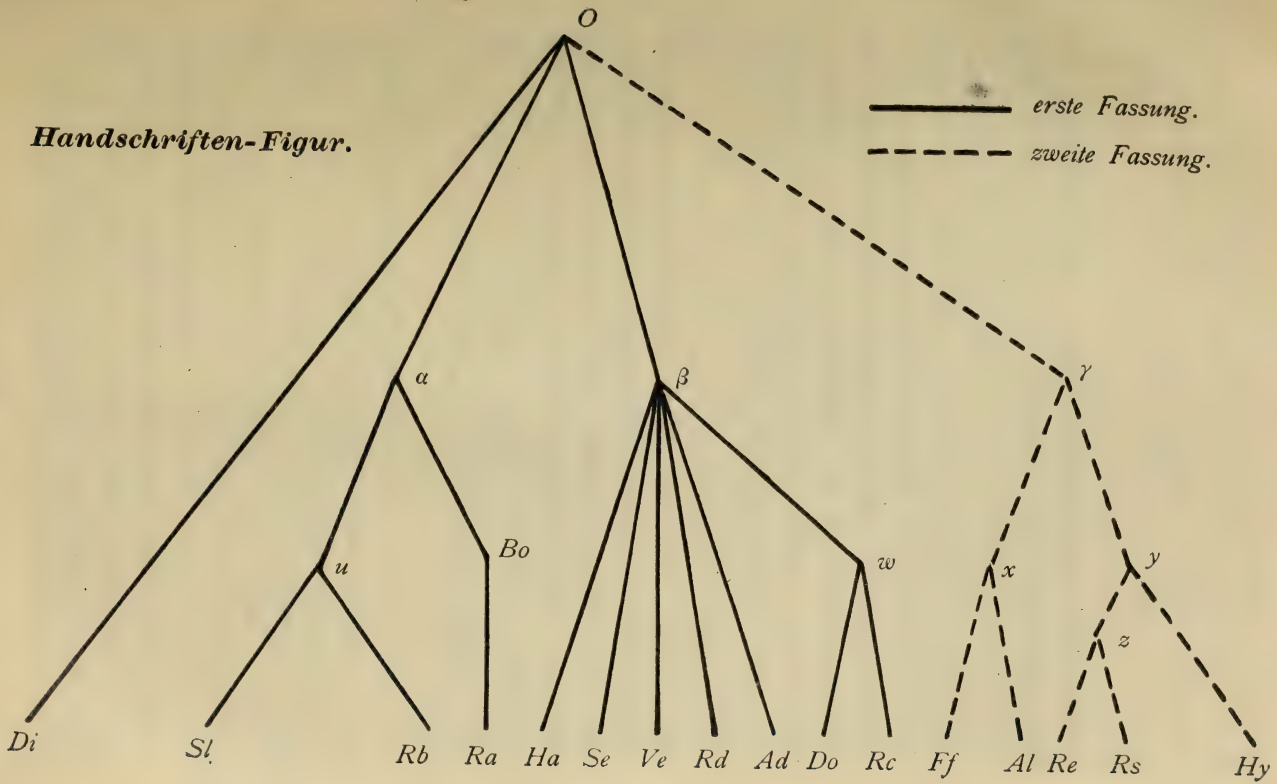
Kap. XXXIII. 20: *wete* (*wite*) für *doo*. — 71: Hinter *rechase* (Di: *rechatte*) ist *as moche as he kan* eingefügt. — 112: *for* für *And*. — 115: Hinter *argus* ist *fast* eingefügt. — 126: Hinter *or be* ist *nyh* (*nygh*) eingefügt. — 159: *out of stynt* für *on a st.* — 160: [*and do — is seyd*] om. — 172: Re: *that be the hunted deer at hys semyng*, Rs: *th. be the h. d. as is semyng* für *th. hym þinketh be the h. d.* — 187: Hinter *come* ist *wherby he myght be affrayed* eingefügt. — 191/2: *soylyng* für *foylyng*. — 223: [*But þe — (224) his feete*] om. — 267: [*or herde of hym*] om. — 277: [*but*] om. — 296: [*withall*] om. — 312: [*and þe — (313) an oþer*] om. — 383: [*of all þe day*] om.

Kap. XXXIV. 4/5: Re: *a meruelous best oon that is for*, Rs: *a m. b. oonn for* für *þe merueiluste b. that is, for.* — 56: [*amy*] om. — 69: [*and þenne*] om. — 77: [*lowde*] om. — 100: *that houndes* für *and h.* — 102: [*and þat — her sqwat*] om.

Kap. XXXV. 26: [*and yit* — (27) *were commaundyd*] om. — 46/7: *bowes or trystes* für *b. atte þeire t.* — 73: [*But if* — (74) *he wolde*] om. — 94: [*þe forseid* — (95) *þe houndes*] om., Rs hat als Ersatz dafür *in this wise.* — 156: [*as y — seyd before*] om. — 158: [*if þe — not blowe*] om. — 217: *and* für *of.*

Ist so durch die gegebenen Zitate das Verhältnis von Re zu Rs als ein inniges erwiesen, so ist doch zu konstatieren, daß eine unmittelbare Verwandtschaft zwischen Re, Rs nicht besteht, daß also keine der beiden Hss. die andere als Vorlage benutzt hat. Es ergibt sich dies aus einer Fülle von isolierten fehlerhaften Lesarten, die anzuführen sich erübrigt. Wir beschränken uns darauf, von diesen beiden Hss. wie auch von Hy, das — wie gezeigt worden ist — Re, Rs sehr nahe steht, zu sagen, was schon aus unserer Zusammenstellung der gemeinsamen Fehler klar hervorgeht: Der Text ist in diesen Hss. teilweise großen Wandlungen unterzogen worden; Zufügungen und Auslassungen finden sich in Menge neben zahlreichen Fehlern und gelegentlichen willkürlichen Veränderungen, die nicht selten zu einer Entstellung des Sinnes geführt haben. Immerhin sind die Abweichungen nicht solcher Art, daß wir von diesen drei Hss. als von minderwertigen zu sprechen berechtigt wären; vielmehr stehen sie, wenn sie vielleicht auch eine größere Zahl von Varianten bieten, weit über gewissen Hss. der β-Gruppe.

Handschriften-Figur.



§ 15.

Schlußbemerkung.

Nachdem die Verwandtschaft der Hss. klargelegt ist, und wir die einzelnen Gruppen einer kurzen Kritik unterzogen haben, ist es unsere Aufgabe, die Wahl der Hs. Di als der zu Grunde zu legenden zu rechtfertigen.

Von den drei Gruppen müßte die α-Gruppe als die verhältnismäßig günstigste bezeichnet werden. Doch haben die ihr angehörenden Hss. den Mangel der Unvollständigkeit; ihnen allen fehlt der Schluß des letzten Kapitels. Aus diesem Grunde haben wir sie bei der Wahl einer Hs. nicht in Betracht kommen lassen. — Von den Hss. der β-Gruppe bieten den vollständigen Text nur Do, Ve und Rd. Aber auch diesen kann gegenüber Di in keiner Weise der Vorzug gegeben werden. — Was schließlich die Hss. der γ-Gruppe (zweite Fassung) anlangt, so ist schon bemerkt worden, daß die zweite Fassung nicht als die ursprüngliche anzusehen ist, da die ihr eigene — von der der ersten Fassung abweichende — Kapitelfolge sich nicht mit der in der Quelle befolgten deckt. In der Quelle folgt auf das Kap. „De la loutre et de toute sa nature“ das Kap. „Des manières et condicions des chiens“, also wie in den Hss. der ersten Fassung. Somit sind auch die Hss. der zweiten als der späteren Fassung ganz auszuschließen; das Fehlen von Kap. XXV, das ihnen allen gemeinsam ist, macht sie für uns ohnedies schon unbrauchbar. — Es konnte unsere Wahl also nur auf die isoliert stehende, vollständige Hs. Di fallen.

Die bei der Fakultät als Ergänzung zu der vorliegenden Arbeit eingereichte Abhandlung über die Sprache des um die Chaucer-Zeit (etwas vor 1400) entstandenen Maistre of Game hat im großen und ganzen keine wesentlichen Abweichungen von der Sprache des Hofdichters ergeben (s. d. Rückseite des Titelblattes).

Lebenslauf.

Geboren wurde ich, Paul Mylo, evangelischer Konfession, am 21. September 1881 zu Berlin als Sohn des bereits 1884 verstorbenen Kaufmanns Richard Mylo und seiner Ehefrau Marie, geb. Karnetzki. Nach Absolvierung des Sophien-Realgymnasiums meiner Vaterstadt bezog ich Oktober 1900 die Königliche Friedrich-Wilhelms-Universität, wo ich mich dem Studium der neueren Sprachen und der Philosophie widmete. Dem Proseminar des Herrn Prof. Delmer gehörte ich ein und dem von Herrn Prof. Dr. Brandl geleiteten englischen Seminar zwei Semester als ordentliches Mitglied an. Die Sommerferien 1903 benutzte ich zu einem Studienaufenthalt in Oxford (University Extension Summer Meeting) und London. Längere Zeit weilte ich auch im darauffolgenden Jahre in England, um mir das Material zu der vorliegenden Arbeit, soweit es mir nicht schon zur Verfügung stand, zu beschaffen. Bei Benutzung der Bibliothek des British Museum in London, der Bodleian Library in Oxford und der University Library in Cambridge habe ich von seiten der Herren Bibliothekare das freundlichste Entgegenkommen gefunden, wofür ich an dieser Stelle meinen besten Dank ausspreche.

Während meiner Studienzeit besuchte ich die Vorlesungen und Übungen der folgenden Herren Professoren und Dozenten: Brandl, Delmer, Dessoir, Fleischer, Geiger, Haguenin, Harsley, Herrmann, Lasson, Lehmann, Münch, Pariselle, Paulsen, Roediger, Roethe, E. Schmidt, Schultz-Gora, Simmel, Spies, Struck, Tobler.

Für die mannigfache Förderung meiner Studien danke ich allen meinen akademischen Lehrern herzlichst. Besonderen Dank schulde ich Herrn Prof. Dr. Brandl, der mich zu dieser Arbeit anregte und mir reichliches Material zur Verfügung stellte, und ebenso Herrn Prof. Dr. M. Förster (Würzburg) für das mir bewiesene Wohlwollen und für manchen wertvollen Ratschlag.

Die Promotionsprüfung bestand ich am 25. Juli 1908 an der Universität Würzburg.